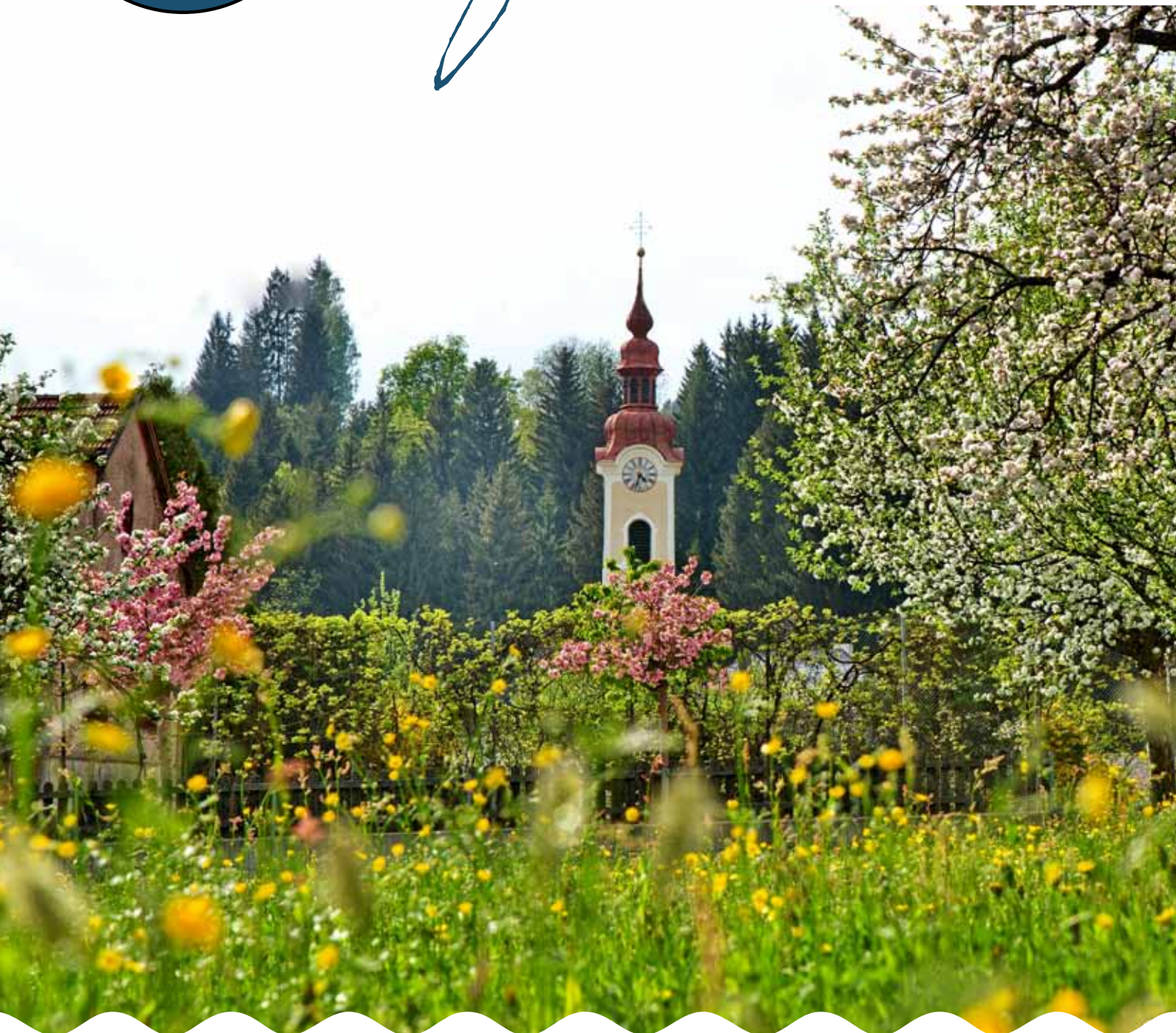


DELLACH

informiert

Juli 2018, Ausgabe 1 | Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at



HERAUSGEBER

Gemeinde Dellach im Drautal
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
T. 04714/234 F. 04714/234-3

TITELFOTO

Simone Peinhardt

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bgm. Johannes Pirker

DRUCK

Kreiner Druck, Spittal/Drau



DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

DIESE AUSGABE BEINHÄLTET

AUS DER
GEMEINDE
Seite 2-20

TOURISMUS
Seite 21-22

KINDERGARTEN &
SCHULEN
Seite 23-30

AKTUELLES &
VEREINSGESCHEHEN
Seite 31-43



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Gemeinde Dellach hat **jeden Mittwoch bereits ab 06.00 Uhr** geöffnet. Gerne können Sie Ihre Amtswege deshalb auch schon früh morgens erledigen.

Stunden für Parteienverkehr:

Mo, Di, Do und Fr von 08.00-12.00 Uhr
Mi von 06.00 - 12.00 Uhr

Amtsstunden:

Mo, Di, Do von 7.30 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 17.00 Uhr
Mi von 06.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 17.00 Uhr
Fr von 7.30 - 12.00 Uhr

BÜRGERANLIEGEN



BÜRGERANLIEGEN

Wir möchten unseren Bürgerinnen und Bürger eine lebens- und liebenswerte Gemeinde bieten! Natürlich kommt es auch vor, dass Mängel oder Schäden an öffentlichen Einrichtungen, Straßen und Plätzen auftreten, die nicht sofort von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes oder der Verwaltung erkannt werden. Da

unsere Mitarbeiter stets um rasche Abhilfe bemüht sind, wären wir für Ihre Mithilfe sehr dankbar.

Wenn Sie Schäden oder Mängel feststellen oder einfach nur Anregungen geben möchten, bitten wir Sie diese über den Button „Bürgeranliegen“ auf unserer Homepage bzw. in der App „Gem2Go“ zu übermitteln.

IN DEN HAFEN DER EHE GERUTSCHT

... ist unsere Kollegin Frau **Victoria GRECHENIG**, geborene Mandler.

Die Kolleginnen und Kollegen der Gemeinde Dellach im Drautal wünschen dem Paar alles Gute und viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg!

Herzlichen Glückwunsch!



GRATULATION

Auf diesem Wege möchten wir auch unserer Mitarbeiterin **Kerstin RESEI** zur **bestandenen Standesbeamtenprüfung gratulieren** und wünschen ihr viel Freude bei der Ausübung der sehr verantwortungsvollen Tätigkeit.

Sie komplettiert nun das Team, dem auch Agnetha Ebenberger und Josef Duregger angehören.

Herzliche Gratulation!

← 18 cm →

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
das Gemeindeamt:
t.: +(0)4714/234
e.: dellach-drau@ktn.gde.at

i

↑ 6,5 cm ↓



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe Dellacherinnen und Dellacher, liebe Jugend!

Anfang Juli – die Kinder erhoffen sich einen heißen Sommer, um in den Bädern und Pools zu planschen, die Schüler sehnen sich schon nach den Sommerferien und auch viele Erwachsene freuen sich schon auf den Sommerurlaub. Anfang Juli – schon seit vielen Jahren auch Zeitpunkt für die Sommerausgabe unserer Gemeindezeitung, die heuer mit einem aufgefrischten und aktuelleren Layout erscheint. Herzlichen Dank an alle, die wieder Beiträge für diese Ausgabe geliefert haben und an alle Firmen, die mit ihren Werbeeinschaltungen das Erscheinen erst ermöglichen.

Im ersten Halbjahr 2018 ist wieder sehr vieles in der Gemeinde passiert. Die Umbaumaßnahmen im Feuerwehrhaus Dellach wurden abgeschlossen und die neuen bzw. sanierten Räumlichkeiten von den Vereinen und der Musikschule in Bezug genommen. Im Rahmen des „Tages der Blasmusik“ konnten die neuen Räumlichkeiten von der Bevölkerung besichtigt werden. Auch der in vielen freiwilligen Arbeitsstunden errichtete Bienenlehrpfad des Bienenzuchtvereines Dellach entlang des Draßnitzbaches wurde Anfang Mai feierlich eröffnet.

Um eine planvolle räumliche Entwicklung in der Gemeinde zu gewährleisten, war es notwendig, das vor 20 Jahren beschlossene „Örtliche Entwicklungskonzept“ (ÖEK) zu überarbeiten und neu zu fassen. Dieses strategische Planungsinstrument soll die räumliche Entwicklung und Gestaltung unserer Gemeinde für die nächsten 10 bis 15 Jahre vorgeben. Es bildet vor allem die Grundlage für den Flächenwidmungsplan, wobei wir derzeit dabei sind, Flächen von verkaufswilligen Eigentümern in Bauland umzuwidmen, um Bauinteressierten leistbare Grundstücke anbieten zu können.

Die Versorgung mit schnellem Internet könnte in Zukunft ein Schlüssel sein, dass die Bevölkerung in den ländlichen Regionen bleibt und Betriebe sich hier ansiedeln. Deshalb wurde im Auftrag der Gemeinde ein Breitband-Masterplan erstellt, der die Versorgung der einzelnen Häuser mit einem Glasfasernetz beinhaltet und die Investitionskosten beziffert. Da ein flächendeckender Ausbau nur mit Unterstützung durch Bund und Land möglich ist, laufen derzeit Gespräche zwischen den Oberdrautaler Gemeinden um eine einheitliche Vorgehensweise und eine Förderoptimierung zu erreichen.

Seit April wird in den Räumlichkeiten des ehemaligen Pfarrkindergartens durch Julia Ortner als AVS-Tagesmutter eine

Kindertagesbetreuung angeboten. Die Gemeinde ist bestrebt, dieses vorerst befristete Projekt, ab dem Schuljahr 2018/2019 dauerhaft anbieten zu können. Aber auch hier sind wir auf Fördermittel angewiesen, da eine alleinige Finanzierung aus Gemeindemitteln nicht möglich ist.

Als größter Vermieter in der Gemeinde (Campingplatz) müssen auch wir immer wieder Acht geben, nicht den Anschluss in der Branche zu verlieren. Deshalb wird ab Oktober der in die Jahre gekommene Restaurantbereich und Shop am Campingplatz komplett neu errichtet. Im Frühjahr 2019 sollen die Arbeiten dann abgeschlossen sein, damit die neuen Baulichkeiten mit Beginn der Saison genutzt werden können.

In der Planungsphase befinden sich weitere Bauprojekte wie die barrierefreie Erschließung des Veranstaltungsraumes in der Volksschule mit barrierefreier Neugestaltung der zugehörigen Sanitäranlagen, der Abbau von baulichen Barrieren im Amtshaus und die Neuorganisation und Optimierung der verkehrlichen Abläufe vor dem Bildungszentrum (Kindergarten, Volksschule und Neue Mittelschule).

Sicherlich haben auch Sie mitbekommen, dass im Mai die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten ist, die den Schutz von Personen bei der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zum Ziel hat. Die Umsetzung dieser Bestimmungen stellt derzeit eine große Herausforderung für Firmen und Körperschaften dar. Es ist nur zu hoffen, dass der administrative Mehraufwand auch zu einem besseren Datenschutz für den einzelnen Bürger führt.

Die Gemeindezeitung enthält auch diesmal wieder einen Terminkalender mit vielen Veranstaltungen und Angeboten, auf die ich gerne verweise und zum Besuch einlade. Gratulieren darf ich der Trachtenkapelle Dellach, die Mitte Juni ihr 90jähriges Bestehen mit einem großen Musikerfest feierte. Es ist mir ein großes Anliegen, den Musikerinnen und Musikern, aber auch allen anderen Vereinen für ihren unermüdbaren Einsatz für die örtliche Gemeinschaft zu danken.

Im Herbst möchte ich gemeinsam mit den Gemeindevorstandsmitgliedern wieder mit den Dorfgesprächen in den Dellacher Ortschaften beginnen, nach dem Motto „Durch's Reden kemmen die Leut' zssamm – und auf a guate Nachbarschaft“.

Ich wünsche allen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit mit viel Sonne und netten Begegnungen.

**Euer
Johannes Pirker**



VERANSTALTUNGSKALENDER 2018 der Gemeinde Dellach

JULI	
MO 09.07. – FR 13.07.	NACHWUCHS FUßBALLCAMP
Sportplatz	SV ASKÖ Raika Dellach
SA 14.07.	SHARE #WOODFORESTPARTY
Waldfestgelände	Stollenteufel
FR 20.07.	KURKONZERT am Campingplatz
SA 21.07.-SO 22.07.	DELLACHER KIRCHTAG
Stocksporthalle	FF Dellach
FR 27.07.	KURKONZERT am Campingplatz
SA 28.07.	BRUMMI-TREFFEN
Areal Krenn	Oberdrautaler Brummi Club

AUGUST	
FR 03.08.	KURKONZERT mit Bauernmarkt im Dorf
SA 04.08.	SOMMERFEST
Skaterplatz	FF Stein
SO 05.08.	OLDTIMER-TREFFEN
	Oldtimer-Freunde
DO 07.08.	RADLGRILL
Sportplatz	Pensionistenverband
FR 10.08.	KURKONZERT am Campingplatz
SO 12.08.	ALMKIRCHTAG
Weinberger Alm	Landjugend
FR 17.08. – SO 19.08.,	OBERDRAUTALER FLÖBERTAGE
FR 17.08.	FLÖBERAUFENTHALT Dellach
	Draubrücke
	KURKONZERT am Campingplatz
SO 19.08.	12. MOUNTAIN RACE
Schulpark	WSV Dellach

SEPTEMBER	
SA 01.09.	DELLACHER WALLFAHRT über den Kofel nach Maria Luggau
SO 16.09.	ERNTE-DANKFEST
Pfarrkirche Dellach	Gestaltung Ortschaft Dellach



OKTOBER	
SO 07.10.	DRASSNITZDORFER KIRCHTAG
Im Dorf	FF Drassnitzdorf
SA 13.10. – SO 14.10.	HERBSTFEST
FF-Haus Dellach	FF-Dellach
SO 14.10.	SENIORENTAG DER GEMEINDE
Kultursaal	
SA 27.10.	HALLOWEENPARTY
Kultursaal	

NOVEMBER	
SA 10.11.	VOLKSROCK
Kultursaal	Trachtenkapelle Dellach
SO 11.11., 10:00 Uhr	SPORTBASAR
VS-Vereinslokal	WSV Dellach
SA 17.11.	PREISWATTEN
GH Trunk	Habidere Manda
SA 24.11.	KRAMPUSUMZUG
Skaterplatz	Stollenteufel Dellach mit Aftershowparty im Kultursaal
SO 25.11., 10:00 Uhr	CHRISTKÖNIGSONNTAG Cäcilienfeier
Pfarrkirche	
FR 30.11.	STOLLENTEUFEL und NIKOLAUS
	besuchen die Häuser: Draßnitzdorf u. Grientschnig

DEZEMBER	
SA 01.12.	STOLLENTEUFEL und NIKOLAUS
	besuchen die Häuser: Dellach u. restl. Ortschaften
SA 01.12.	2. EINSTIMMUNG IN DIE ADVENTSZEIT
Gasthof Waldhof	
SA 08.12.	ADVENTZAUBER
SO 16.12, 14.00 Uhr	ADVENTSINGEN in der Pfarrkirche
SO 23.12, 18.00 Uhr	HERBERGSUCHE
SO 24.12.	FRIEDENSLICHTER AUS BETHLEHEM
An jeden Haushalt u. in den Kirchen ab 09.00 Uhr	Feuerwehrjugend Dellach, Draßnitzdorf, Stein
MO 26.12., 13.00 Uhr	SCHI-OPENING
Schilift	WSV Dellach

Bei Terminänderung ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde!



Malerei Mandler
VOLLWÄRMESCHUTZ • FASSADENGESTALTUNG

Hans-Walter Mandler

9772 Dellach im Drautal | Rietschach 16
Tel: 0664 2529317 | E-Mail: H.Mandler@gmx.at
www.mandler-malerei.at

DAS STANDESAMT BERICHTET ÜBER DAS 1. HALBJAHR 2018



Geburten

Obernosterer Anton
Lagler Aurel
Strugger-Lackner Mayleen
Stauder Sebastian
Embacher Greta



Todesfälle

Oberhauser Maria
Egger Margarethe
Oberguggenberger Hildegard
Bernhart Alberta
Mandler Maria
Oberhauser Anton



Eheschließungen

Oberdorfer Kathrin und Embacher Franz Stefan
Klocker Kerstin und Niedermüller Martin
Auernig Tamara und Oberhauser Hannes
Gatterer Karina und Lerchbaumer Markus

Geburtstage

70 Jahre

Goldberger Erna
Obernosterer Anton
Wallner Herbert
Wallner Berthold
Pschartzer Mechthild
Unterpinker Walter
Grozdantcheva Ruska
Hopfgartner Dorothea
Hoffmann Hannelore
Wallner Ruth

75 Jahre

Walker Margareta
Kristan Erika
Ebenberger Renate
Seiwald Siegfried
Fritzer Wilfried
Stabentheiner Florian
Moritzer Johann
Lerchster Egon
Egger Elfriede
Schwarzenbacher Waltraud

80 Jahre

Pirker Adolf
Wallner Adolf

85 Jahre

Moser Helga
Truntschnig Maria
Lanzinger Franz
Obernosterer Inge
Dr. Burgstaller Karl
Glanzer Hermann
Maier Rosa

90 Jahre

Goritschnig Frieda
Tusch Erna
Rauscher Peter
Sabernig Balthasar

91 Jahre

Rohrer Walter
Schwager Alois
Egger Josef
Saiwald Egon
Taurer Josefine

92 Jahre

Ritscher Ernst
Baumgartner Simon

93 Jahre

Ivants Josefine
Ebenberger Markus
Reisenzein Anna

94 Jahre

Gödel Katharina

95 Jahre

Elwitschger Franz

97 Jahre

Waltl Maria



Naturheiltherapeutisches Institut
für Isorropese



Arno J. Unterpinker

A-9772 Dellach 201
Tel.: 0 47 14 / 767 • Fax-DW: 4
E-Mail: isorropese@gmail.com • www.isorropese.at





STERNENKINDER

Der Tod eines Kindes in der Schwangerschaft stürzt Familien – Mutter, Vater, Geschwister, Großeltern – in eine tiefe Traurigkeit. Mit dem Verlust des Babys verlieren Eltern und Angehörige Hoffnungen, Wünsche, Sehnsüchte und Erwartungen, die sie mit dem Kind verbunden haben. Die Trauer um ihr Kind kann durch das Verhalten des Umfeldes erschwert werden, da dieses mit dem Tod eines so kleinen Kindes oft nicht umgehen können, oder die Trauer auch nicht ernst nehmen. Aussagen wie: „Ihr seid ja noch jung und könnt noch Kinder bekommen“, oder „wer weiß, was euch alles erspart geblieben ist“, sind vielleicht gut gemeint, lassen aber eine tiefe Verletzung bei den Eltern zurück.

Was bleibt, sind die Trauer und die Liebe der Eltern.

Kinder die vor, während oder nach der Geburt versterben werden "Sternenkinder" genannt und mit einem Geburtsgewicht von unter 500 Gramm liegt keine Bestattungspflicht vor. Somit gibt es in den Kärntner Bezirken Gedenk- und Grabstätten für zu früh geborene Kinder. Dies ist ein Ort der Trauer und des Gedenkens. Mit 1. April 2017 können Eltern von Sternenkinder (auch rückwirkend) mit einem Geburtsgewicht unter 500 Gramm, ihr Kind in das Personenstandsregister freiwillig eintragen lassen. Diese Bescheinigung lässt ein Sternenkind nicht nur für die Eltern, sondern auch für das Umfeld gegenwärtig sein.

Information:

Plattform „Verwaiste Eltern“

Mariannengasse 4, Klagenfurt/Ws
Tel.: 0676 8772 2132

Home: www.kath-kirche-kaernten.at/verwaiste-eltern

Angebot:

Gesprächskreis Herzenskinder

jeweils Mittwoch: 11.07., 19.09., 17.10., 14.11. und 12.12.2018
von 19.00-21.00 Uhr

Ort: Pfarrhof Greifenburg

Begleitung durch Belinda Glanzer, Christine Ganeider

Hl. Messe für verwaiste Eltern

17. November 2018, 16.00 Uhr

Pfarrkirche Greifenburg



STILLGEBORENEN DENKMAL

Schon seit einigen Jahren befindet sich auf unserem Friedhof ein Stillgeborenen Denkmal. Dieses wurde im Auftrag der Gemeinde vom Bildhauer Werner Pirker entworfen und errichtet. Das Denkmal steht sinnbildlich für eine Mutter, die ihre Kinder an die Erde abgibt und mit dieser tief verbunden ist. Im Zuge der Umbaumaßnahmen am Friedhofsvorplatz wurde das Denkmal um einen Schriftzug ergänzt.

Die Gedenkstätte soll als würdiger Ort der Erinnerung dienen, für all jene die gegangen sind bevor man sie liebevoll in den Armen halten konnte.



NEUE KOMMUNALSOFTWARE

Seit März 2018 ist im Gemeindeamt die neue Kommunalsoftware GeOrg im Einsatz.

Das bisherige Softwareprogramm wurde im Jahr 2000 in Betrieb genommen. Um die Vorzüge der neuen Softwareentwicklungen nutzen zu können, doch vor allem aber aufgrund der bevorstehenden Änderungen im kommunalen Rechnungswesen, war die Umstellung der Kommunalsoftware unumgänglich. Wie bei jeder Softwareumstellung, gab es auch bei uns zu Beginn kleinere Startschwierigkeiten, doch mittlerweile wurden alle nötigen Um- und Einstellungen durchgeführt. Die Mitarbeiter sind mit den täglichen Arbeitsabläufen im neuen Softwareprogramm vertraut und das System ist eine große Unterstützung. Sollte trotz der sorgfältigen Prüfung und Handhabung doch ein Fehler unterlaufen, bitten wir um Verständnis und Information.

Wie Sie sicher schon bemerkt haben, sehen die Rechnungen (Lastschriftanzeigen) der Gemeinde nun etwas anders aus. Auch die Kuverts, in welchen die Gemeindegeldsendungen verschickt werden, haben eine neutralere

Erscheinung. Ein Großteil der Sendungen wird von der Gemeinde elektronisch an die Post weitergeleitet und im Postversandzentrum automationsgestützt gedruckt und kuvertiert.

Sendungen der Gemeinde können Sie auch in digitaler Form mittels E-Brief erhalten. So haben Sie immer und überall Zugriff auf Rechnungen, Verträge und andere wichtige Dokumente. Dieses kostenlose Service der Post können Sie online unter e-brief.post.at aktivieren.



Anfang September werden wieder die Ablesekarten zur Bekanntgabe der Wasserzählerstände ausgesandt. Auch dieser Versand wird automatisch über die Post erfolgen. Nähere Informationen zu den neuen Ablesekarten entnehmen Sie bitte dem folgenden Artikel. Wir ersuchen Sie, die Zählerstände fristgerecht bekanntzugeben.

ABLESEN IST JETZT GANZ EINFACH.

SPAREN SIE ZEIT UND NUTZEN SIE DIE VORTEILE.

In unserer Gemeinde bieten wir jetzt die Möglichkeit, die Wasserzähler-Ablesung schnell und komfortabel zu erledigen. „Zählerstand.at“ heißt die digitale Schnittstelle zwischen Bürger, Wasserzähler und Gemeinde. Nachdem Sie die Selbstablesekarte erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: über die Website, über den QR-Code oder mit der Post.

Auf www.zaehlerstand.at haben unsere GemeindebürgerInnen ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Zählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und Sie helfen uns als Gemeinde Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgende Dinge **NICHT** zu tun: Die Ablesekarte auf die Gemeinde bringen, weitere Vermerke auf der Karte machen, Zählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben. Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit und halten Sie den **ABGABETERMIN** verbindlich ein, da sonst Ihr Zählerstand geschätzt wird.



Die Selbstablesekarte wird an einen Haushalt geschickt.

DREI MÖGLICHKEITEN DER ERFASSUNG



ONLINE-EINGABE
WWW.ZAEHLERSTAND.AT

Loggen Sie sich ganz bequem im Internet auf www.zaehlerstand.at ein und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Zählerstand bekannt. Ihr Zugangscode wird Ihnen mit der Ablesekarte bekanntgegeben.

ODER



QR-CODE SCANNEN
AUTOMATISCHE WEITERLEITUNG

Scannen Sie den QR-Code auf der Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei www.zaehlerstand.at. Dort geben Sie Ihren Zählerstand bekannt.

ODER



ZUM POSTKASTEN BRINGEN
POST ERFASST DATEN IM SYSTEM

Tragen Sie Ihren Zählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie diese in den Postkasten. Unser Partner, die Österreichische Post, übermittelt dann Ihren Zählerstand an www.zaehlerstand.at.



GEMEINDERAT – GEMEINDEVORSTAND

Am 18.12.2017, 12.03.2018, 25.04.2018 und 25.06.2018 fanden Sitzungen des Gemeinderates statt. Gemeindevorstandssitzungen wurden für 06.12.2017, 19.02.2018, 01.03.2018, 12.04.2018, 16.05.2018 und 13.06.2018 einberufen. In diesen Sitzungen haben die Gremien über folgende Verhandlungsgegenstände beraten und Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat:

- Beschluss über Teilnahme an KLAR! (Klimawandel-Anpassungsmodellregion) und KEM (Klima- und Energie-Modellregion)
- Zustimmung zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einem Gebäude der Gemeinde
- Resolution zum Pflegeregress
- Anpassung der Gebühren für den Gemeindefriedhof und die Aufbahrungshalle
- Verordnung über die Ausschreibung von Kanalgebühren
- Gesellschaftereinlagen für die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Genehmigung zur Aufnahme eines Kassenkredites im Jahr 2018
- Wirtschaftsplan 2018 für die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Festlegung der Stundensätze für Leistungen des Wirtschaftshofes 2018
- Voranschlag im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2018
- Mittelfristiger Finanz- und Investitionsplan 2018
- Neufassung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Umweltberichtes
- Erklärung eines Grundstückes im Bereich des Pizentweges zur öffentlichen Straße
- Änderung Darlehensbetrag bei einem Fondsdarlehen beim Kärntner Wasserwirtschaftsfonds
- Investitions- und Finanzierungsplan „Drauerlebnis – Camping am Waldbad“
- Förderungsvertrag mit der Tourismus GesmbH für das Vorhaben „Drauerlebnis – Camping am Waldbad“
- Beschlussfassung „Kinderbetreuung durch eine Tagesmutter“ der AVS in Dellach
- Abschluss eines Pachtvertrages zwischen der Pfarre Dellach und der Gemeinde Dellach
- Berichte über die Prüfungen der Gemeindegebarung durch den Kontrollausschuss

- Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2017
- Abschluss einer Kooperationsvereinbarung „Datenschutz“ mit dem Kärntner Gemeindebund
- Zustimmung der Gemeinde zur Errichtung einer Stützmauer
- Festlegung Verwendungszweck Fondsmittel Wasserkraftregion
- Änderung Investitions- und Finanzierungsplan „Rüsthaus Dellach – Dachsanierung, Musikprobelokal, Barrierefreiheit“
- Personalangelegenheiten
- Verordnung Teilbebauungsplan „Europlast – Stufe 4“
- Nachwahl von Gemeinderatsmitgliedern in Gemeinderatsausschüsse
- Nachnominierung von Gemeindevertretern für den Wartungsverband
- Mittelfristiger Investitionsplan 2018
- Zustimmung zur Löschung eines Pfandrechtes
- Grundsatzbeschluss für das Vorhaben „Barrierefreiheit Volksschule – Veranstaltungsraum und Amtshaus“

Gemeindevorstand:

Vom Gemeindevorstand wurden sämtliche Anträge auf Gemeinderatsbeschlüsse vorberaten und darüber hinaus nachstehende Verhandlungsgegenstände erledigt:

- Vertragsabschluss für die Schülerbeförderung 2017/2018
- Beschluss über den Ankauf einer neuen Kommunalsoftware
- Gemeindebeitrag für Betriebsgründung
- Wohnungsvergaben
- Auftragsvergabe Verkehrsplanung Bildungszentrum Dellach
- Vergabe Ferialarbeitsstellen
- Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten Pizentweg
- Beschluss Honorierung Örtliches Entwicklungskonzept
- Gemeindebeitrag für Ausbau des ländlichen Wegenetzes
- Breitband-Masterplan – Beratung über weitere Vorgehensweise
- Anpassung Deckbeiträge für Stuten
- Murenabgang Gießgraben – Besprechung mit Grundeigentümern
- Ankauf einer Tragkraftspritze für die FF. Stein



RECHNUNGSABSCHLUSS 2017

Ordentlicher Haushalt:

Dank sparsamer Wirtschaftsführung war es im Haushaltsjahr 2017 möglich einen Haushaltsüberschuss zu erzielen. Der Rechnungsabschluss 2017 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 12.03.2018 festgestellt. Den Gesamteinnahmen im ordentlichen Haushalt in Höhe von € 3.575.969,70 standen Gesamtausgaben in Höhe von € 3.570.488,93 gegenüber, wodurch sich ein kleiner Haushaltsüberschuss von € 5.480,77 ergab. Die Ausgaben haben sich im Jahr 2017 im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016 um rund € 160.300,- erhöht. Dies verdeutlicht die herausfordernde finanzielle Situation der Gemeinde.

Marktwirtschaftlich bestimmte Betriebe:

Die marktwirtschaftlich bestimmten Betriebe Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung und Wirtschaftshof erwirtschafteten im Haushaltsjahr 2017 jeweils einen Überschuss und wurden diese den jeweiligen Sonderrücklagen zugeführt. Die Rücklagen sollen zukünftige Ausgaben für notwendige Instandhaltungsmaßnahmen und Neuanschaffungen in den Betrieben decken. Lediglich der Betrieb der Wasserversorgung konnte im Jahr 2017 nicht kostendeckend geführt werden und musste eine Rücklagenentnahme erfolgen.

Außerordentlicher Haushalt:

Die folgenden außerordentlichen Vorhaben wurden mit den angeführten Gesamtinvestitionssummen im Jahr 2017 finanziell abgeschlossen: Neugestaltung

Kirchbachstraße € 114.500,- | Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED € 134.400,- | Grundankauf Taurergründe € 140.000,- | Abwasserbeseitigung – Bauabschnitt 05 € 2.620.111,-.

Voranschlag 2018

Im Voranschlag 2018 war es trotz sparsamer Budgetierung nicht möglich aus eigener Kraft einen Ausgleich zu erzielen. Unter Einbeziehung von Bedarfszuweisungsmitteln und Finanzausweisungen des Landes, wurden die Gesamteinnahmen und -ausgaben im ordentlichen Haushalt mit € 3.223.400,- veranschlagt. Der ausgabenseitige Druck durch ständig steigende Ausgaben für den Sozial- und Gesundheitsbereich haben sich im Budget für das Jahr 2018 deutlich niedergeschlagen. Die Belastungen der Gemeinde durch Umlagen und Beiträge werden sich im Jahr 2018 im Vergleich zum Jahr 2017 um 14,3 % erhöhen. Doch auch die Abwanderung sorgt für einige finanzielle Nachteile der Gemeinde. Für die Berechnung der Ertragsanteile 2018 (wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde) wird die Bevölkerungszahl laut Stand vom 31.10.2016 herangezogen. Zu diesem Zeitpunkt waren in der Gemeinde 1.617 Hauptwohnsitze gemeldet. Im außerordentlichen Haushalt stehen der Gemeinde für das Jahr 2018 Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 320.000,- zu Verfügung. Durch Verwendung dieser Mittel werden laufende Vorhaben wie z.B. der Umbau des Feuerwehrstützhauses ausfinanziert und neue Vorhaben realisiert.

CONFIDA
TAX AUDIT CONSULTING

FULLSERVICE für Ihr Unternehmen –
ALLES AUS EINER HAND!

CONFIDA St. Veit
CONFIDA Communal
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
9300 St. Veit/Glan • Klagenfurter Str. 32a
T +43 4212 4105 • FAX DW 21
office@confida-stveit.at • www.confida.at

INAA
GROUP

Dellach
ist fit für die...



kelag

Bis zu
€ 1.500,-

Zukunftsbonus auf
Photovoltaik-Anlage mit
Speicherlösung

50%

Zukunftsbonus auf
einen PV-Check

€ 200,-

Zukunftsbonus auf
„Mein Kraftwerk“

Kelag – Energie neu denken.

energiezukunft@kelag.at

energiezukunft.kelag.at



/KelagEnergie

Beratung
Planung
Ausführung

ELEKTRO

9771 Berg/Drau • Feistritz 47

Anton **EBENBERGER**

Tel: 04712 / 8516 • Fax: DW 4 • Mobil: 0664 / 4426290

office@elektro-ebenberger.at



ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Im Frühjahr 2015 hat die Gemeinde Dellach im Drautal mit der Überprüfung und Neufassung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) begonnen. Mit der Bearbeitung wurde das Büro REVITAL Integrative Naturraumplanung mit Sitz in Nußdorf/Debant beauftragt.

Das ÖEK ist ein strategisches Planungsinstrument, das die räumliche Entwicklung und Gestaltung einer Gemeinde vorgibt und für einen Planungshorizont von 10 bis 15 Jahren Gültigkeit hat. Es bildet zudem eine wichtige Grundlage für die Erarbeitung und Änderung des Flächenwidmungsplans.

Im Rahmen des ÖEKs wurden folgende Themenbereiche behandelt:

- Örtliche und überörtliche Gegebenheiten
- Bevölkerung, Siedlungswesen und Ortsbild
- Wirtschaft
- Verkehr und Infrastruktur
- Naturraum und Landschaftsbild

Für jeden dieser Themenbereiche wurden Bestandsaufnahmen durchgeführt, darauf aufbauend erfolgten räumliche Analysen sowie die Definition von Zielen und Maßnahmen. Zudem wurden für die einzelnen Ortsteile von Dellach Siedlungsleitbilder erarbeitet, die Auskunft über Siedlungs- und Landschaftsstrukturen geben und Zielsetzungen für die weitere Entwicklung enthalten.

Im Zuge des Erarbeitungsprozesses konnten die GemeindegliederInnen Wünsche für künftige Bauvorhaben bekannt geben. Diese wurden fachlich geprüft, mit dem Planungsausschuss der Gemeinde diskutiert und nach Möglichkeit im ÖEK berücksichtigt.

Nach intensiven Abstimmungsprozessen mit den Vertretern der Fachdienststellen des Landes Kärnten wurde das ÖEK im März 2018 vom Gemeinderat der Gemeinde Dellach im Drautal beschlossen. Der Gemeinde Dellach steht damit ein Instrument in Form von Plänen und Berichten für die weitere Lenkung und vorausschauende Steuerung der räumlichen Entwicklung der Gemeinde zur Verfügung.



SWIETELSKY
Baugesellschaft m.b.H.

BAUBÜRO LIENZ-PEGGETZ
9900 Lienz · Bürgeraustraße 30
T: 0043 4852 6677-0
F: 0043 4852 6677-19
E: office.lienz@swietelsky.at

 **BAUT AUF IDEEN**



VERKEHRSSICHERHEIT | BARRIEREFREIHEIT

Verkehrssicherheit für den Bildungspark

Die Gemeinde ist bestrebt, die verkehrlichen Abläufe vor dem Bildungszentrum (Kindergarten, Volksschule und Neue Mittelschule) neu zu organisieren und zu optimieren. Einen wesentlichen Aspekt soll in diesem Zusammenhang die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler einnehmen.

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag zur Neuorganisation des fließenden und ruhenden Verkehrs vor dem Bildungszentrum an einen erfahrenen Kärntner Verkehrsplaner erteilt. Um die derzeitige Situation analysieren zu können, wurden Verkehrszählungen, Verkehrsbeobachtungen und Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Auf Grundlage dieser Daten werden nun die nötigen Maßnahmen erarbeitet.

Schaffung von Barrierefreiheit

Der Zugang zum Veranstaltungsraum im Untergeschoss der Volksschule soll durch den Einbau eines speziellen Treppenliftes barrierefrei möglich werden. Zusätzliche werden die Sanitäreinrichtungen in diesem Bereich für eine barrierefreie Nutzung adaptiert. Auch im Gemeindeamt ist der Abbau von baulichen Barrieren geplant. Nach Ausarbeitung der Detailplanungen und Beschlussfassung im Gemeinderat sollen die geplanten Maßnahmen im nächsten Jahr umgesetzt werden.

VERKAUF GEBRAUCHTER STRASSENBELEUCHTUNGSKÖRPER UND PORPHYRPLATTEN



Im Wirtschaftshof der Gemeinde lagern noch einige der alten Straßenbeleuchtungskörper, welche im Zuge der Erneuerung der Straßenbeleuchtung ersetzt wurden. Die Schirmchenleuchten (grün) können in einfacher und doppelter Ausführung erworben werden. Auch einige Stück der Kofferleuchten, welche vormals im Bereich der B100 eingesetzt wurden, sind noch vorrätig. Die angebotenen Leuchten werden ohne Masten verkauft.

Preis/Stück: Schirmchenleuchten: Einzel € 20,- / Doppel € 30,- / Kofferleuchten: € 40,-

Im Zuge der Neugestaltung des Friedhofsvorplatzes im Vorjahr, wurden die alten Porphyrlatten abgetragen und aufbewahrt. Die Natursteinplatten sind nach wie vor sehr schön und können in kleineren Mengen erworben werden. Preis/m² € 4,-

Auch die Granitrandleisten, welche sich bis zum Umbau auf dem Friedhofsvorplatz befanden, sind abgetragen worden und können nun zum Preis von ebenfalls € 4,- pro Laufmeter erworben werden. Bei Interessen melden Sie sich bitte bei uns im Gemeindeamt.

Ihr Service- und
Elektropartner:

Elektro TRUNTSCHNIG
Planung - Ausführung - Blitzschutz
GmbH

Miele
Verlässlichkeit für viele Jahre

**24 h Servicedienst
Hotline
0676/9760947**
**Kundendienst
aller Marken**

Lienz
☎ 04852/62888
Nussdorf/Debant
☎ 04852/72888
Dellach/Drau
☎ 04714/257



FERTIGSTELLUNG BAUMASSNAHMEN FF-RÜSTHAUS, MUSIKPROBELOKAL

In den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung haben wir bereits ausführlich über den Umbau des Feuerwehrstützhauses Dellach berichtet. Folgende Baumaßnahmen wurden im und am Gebäude durchgeführt:

- Neuaufbau des Musikprobelokals auf die bestehenden Garagen
- Innenausbau des Musikprobelokals
- Installation Luftwärmepumpe mit Abluftsystem im Musikprobelokal
- Erneuerung des Hauptdaches
- barrierefreie Erschließung des gesamten Gebäudes
- Einbau Liftanlage
- Erneuerung der Elektroinstallationen

- Ausbau Räumlichkeiten der Feuerwehrjugend
- Erneuerung der Sanitäranlagen

Die Arbeiten sind nun abgeschlossen und die Räumlichkeiten werden bereits genutzt.

Am 31.05.2018 lud die Trachtenkapelle Dellach auf dem Veranstaltungsgelände vor dem Feuerwehrhaus zum „Tag der Blasmusik“. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die neuen Räumlichkeiten im FF-Rüsthaus feierlich eröffnet. Die Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich auf 521.500,- EUR. Vom Land Kärnten wurde dieses Vorhaben mit insgesamt 230.000,- EUR gefördert.



► Solartechnik ► Biomasseheizungen ► Wärmepumpen ► Energiesparen

**Heizung
Sanitär
Lüftung**

Eisendle

9772 Dellach/Drautal 186
Telefon: 04714/8206
eisendle-haustechnik@aon.at

OFENBAU - MÖBELBAU FLIESENVERLEGUNG

KLAUS MOSER
UNTERBERG 2
A-9781 OBERDRAUBURG

TEL: +43(0)650 7206880
MAIL: info@moserklaus.at
WEB: www.moserklaus.at

„Seids OFEN,
lasst es FLIESEN
& erHOLZ eich“

klaus



MÜLLABFUHRTERMINEN 2018/19

Restmüll
Abfuhrtag Freitag
Abfuhrhythmus vierwöchentlich

27.07.2018 | 24.08.2017 | 21.09.2017 | 19.10.2018
16.11.2018 | 14.12.2018 | 11.01.2019



Gelber Sack
Abfuhrtag Freitag
Abfuhrhythmus sechswöchentlich

10.08.2018 | 21.09.2018 | 02.11.2018 | 14.12.2018
25.01.2019



ALLES IN BIO



Jede Stimme stärkt! Auch Sie möchten die Umweltsituation unserer Welt verbessern? Dann unterstützen Sie die Initiative auf www.biosackerl.at.



Lithium-Batterien & Akkus Wie behandle ich sie richtig?

Darauf kommt's an!

- Passendes Ladegerät
- Unter Aufsicht laden
- Batterien & Akkus sind recycelbar
- Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Unbedingt vermeiden!

- Hohe Temperaturen
- Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden
- Vorsicht bei Erhitzung der Geräte
- Nicht in den Restmüll werfen

Vorteile von Lithium-Batterien & Akkus

Handys, Laptops, Digicams, E-Bikes, Akkubohrer oder -schrauber werden mit leistungsstarken Lithium-Akkumulatoren gespeist. Sie zeichnen sich durch kürzere Ladedauer und längere Akkulaufzeit aus.

Die Gefahrenpotenziale

Akkus reagieren insbesondere auf Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen. Fällt ein Gerät auf den Boden, können Risse in den Akku-Membranen entstehen. Bei den nächsten Ladevorgängen können dadurch Kurzschlüsse auftreten, die Brände verursachen können.

Sorgfältige Handhabung

Durch sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten Kettenreaktionen weitgehend verhindern.

Kostenlose Entsorgung

Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit Akkus können bei den kommunalen Sammelstellen kostenlos abgegeben werden. In Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespeicher ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.elektro-ade.at



Wichtig!
Akkus und Batterien keinesfalls in den Hausmüll werfen!
Wenn problemlos möglich, Batterien & Akkus bitte vor der Abgabe aus dem Elektrogerät entnehmen.

MÜLLINSEL BAD/CAMPING

Leider müssen wir feststellen, dass in die Müllcontainer am Parkplatz des Waldbades immer wieder Müll aus privaten Haushalten entsorgt wird.

Wir weisen darauf hin, dass diese Müllinsel zum Bad/Campingbetrieb gehört und ausschließlich von Camping- und Badegästen benutzt werden darf. **Es handelt sich um keine öffentlich zugängliche Müllsammelstelle.**

Wir ersuchen diese illegale Müllentsorgung in Zukunft zu unterlassen und erinnern, dass der Parkplatz des Bad/Campingbetriebes videoüberwacht wird.

Widerrechtliche Müllentsorgungen werden in Zukunft zur Anzeige gebracht.





REINHALTUNG GEWÄSSER

Die Reinhaltung und der Schutz unseres Wassers sind von großer Bedeutung, da das Wasser eine Lebensgrundlage für uns Menschen darstellt. Gleichzeitig sind Gewässer wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen.

Leider entsorgen jedoch einige unserer MitbürgerInnen immer wieder ihren Müll in unsere Bäche und Flüsse. Besonders im Rietschbach im Bereich der Zufahrt zu den Wohnhäusern der Neuen Heimat Dellach 192 + 202 werden immer wieder Abfälle, aber auch organische Stoffe (Rasenschnitt und Gras) angeschwemmt. **Bitte entsorgen Sie den Abfall über die Restmülltonne bzw. über das Altstoffsammelzentrum und bringen Sie den Rasenschnitt zum Lagerplatz der Gemeinde südlich der B100.**

Bitte halten Sie sich vor Augen, dass die entsorgten Stoffe zwar aus dem eigenen Gesichtsfeld verschwinden, jedoch irgendwo wieder auftauchen, für uns Menschen, Pflanzen und Tiere schädlich sein können und das Ortsbild verschandeln.

Bitte beachten Sie, dass die Einbringung von Stoffen,

die den ökologischen und chemischen Zustand unserer Gewässer gefährden, nach dem Wasserrechtsgesetz strafbar ist.

Saubere Gewässer und eine intakte Natur sind sicherlich unser aller Anliegen!



STRAUCHSCHNITT-LAGERPLATZ

Erneut müssen wir auf die richtige Entsorgung am Strauchschnittlagerplatz hinweisen und ersuchen die Bevölkerung um Einhaltung folgender Regeln:

- Die Nutzung ist nur Privathaushalten der Gemeinde Dellach im Drautal gestattet
- Nur das Abladen von Rasenschnitt, Laub, Balkonblumen sowie Baum- und Strauchschnitt aus Haus- und Obstgärten ist erlaubt
- Das Abladen anderer biogener Abfälle ist verboten
- Rasenschnitt, Laub und Balkonblumen sind getrennt von Baum- und Strauchschnitt in den gekennzeichneten Bereichen abzuladen
- Das Abladen von Wurzeln und Erde ist verboten
- Beachten Sie die Beschilderung am Lagerplatz

Nur durch eine sortenreine Trennung können Baum- und Strauchschnittabfälle kostenlos verwertet und der Gewinnung von Bioenergie zugeführt werden.

Nicht sortenreine Abfälle müssen durch externe Firmen kostenintensiv zerkleinert und entsorgt werden.

Die Kosten für diese zusätzlichen Entsorgungsleistungen erhöhen die Ausgaben im Müllhaushalt der Gemeinde, welche durch die Müllgebühren allen Haushalten weiterverrechnet werden müssen!



METALLBAU NIRO ALU MESSING STAHL
METALLBAU LINDER

Manuel Linder

Tel.: +43 4710 - 2440

Mobil: +43 650 - 277 32 34

Mail: schlosserei.linder@aon.at

9781 Oberdrauburg | Gailbergstraße 2 | www.metallbau-linder.at



FLURREINIGUNG 2018

Am 14. April 2018 war es wieder soweit: Die Gemeinde Dellach im Drautal lud zur alljährlichen Flurreinigung im gesamten Gemeindegebiet ein. Viele fleißige HelferInnen halfen dabei, unachtsam weggeworfenen oder ordnungswidrig entsorgten Müll einzusammeln.

Zum Dank lud die Gemeinde Dellach im Anschluss an die Aktion zu einer „Jausn“ samt Getränk im Altstoffsammelzentrum ein, wo auch drei Badekarten für das Dellacher Erlebnisbad verlost wurden.

Einen herzlichen Dank nochmals an alle Beteiligten!

Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft und des Umweltschutzes
Vizebgm. Johann Gatterer



GEMEINDEWASSERVERSORGUNG DELLACH IM DRAUTAL

Ergebnis der Trinkwasseruntersuchungen im Jahr 2018 (Auszug) zur Veröffentlichung gemäß TWV BGBl II 304/2001, § 6. Angaben gem. § 6 Abs. (2) Z 3 in der geltenden Fassung:

ERGEBNIS Gutachtennummer: 204078 vom 25.04.2018

VERSORGUNGZONE DELLACH (SCHWIMMBAD)			
Parameter	Gemessen (analysiert)	Parameterwerte	Einheit
Temperatur	6,1	-	°C
pH-Wert	7,0	-	
Calcium	28,7	-	mg/l
Magnesium	7,26	-	mg/l
Chlorid	2,9	-	mg/l
Nitrat (NO ₃)	10,7	50	mg/l
Sulfat	9,7	-	mg/l
Natrium	3,62	-	mg/l
Kalium	4,41	-	mg/l
Carbonathärte	5,52	-	°dH
Gesamthärte	5,68	-	°dH
Pestizide	Best. nicht erforderlich	-	-

VERSORGUNGZONE GLATSCHACH-NÖRENACH (FRIEDHOF)			
Parameter	Gemessen (analysiert)	Parameterwerte	Einheit
Temperatur	7,8	-	°C
pH-Wert	6,9	-	
Calcium	10,0	-	mg/l
Magnesium	3,02	-	mg/l
Chlorid	<1	-	mg/l
Nitrat (NO ₃)	2,6	50	mg/l
Sulfat	8,8	-	mg/l
Natrium	1,55	-	mg/l
Kalium	0,90	-	mg/l
Carbonathärte	1,71	-	°dH
Gesamthärte	2,09	-	°dH
Pestizide	Best. nicht erforderlich	-	-

Am Markt 2 9900Lienz

Tel: 04852/67111

WWW.CineX.at kino@cinex.at

WWW.Facebook.com/cinexlienz



SPRECHTAGSTERMINE 2018

Dr. Horwath, Jurist

Rechtsfragen des Alltages (Familien-, Erb-, Vertrags-, Arbeits- und Strafrecht, Konsumentenschutz etc.)

Nach Vereinbarung: jeden ersten Montag im Monat im Gemeindeamt Dellach, Tel.: 0676/971 88 14

Jugendamtssprechtag

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach

Mag. Josef Bonyay

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut
Mittwochs nach Vereinbarung
Tel.: 0664/832 78 41

Dorfservice

Jeden Montag von 9.00 – 11.00 Uhr im Gemeindeamt 1. Stock

Außersprechttag der Wirtschaftskammer Spittal

Jeden 1. Freitag im Monat von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach. Wenn dieser Tag ein Feiertag

bzw. Fenstertag ist, dann am darauffolgenden Freitag.

06.07., 03.08., 07.09., 05.10., 09.11., 07.12.

Pensionsversicherung

Jeden Montag von 7.30 bis 13.00 Uhr bei der Kärntner Gebietskrankenkasse in Spittal

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

12. Juli, 09. August, 06. und 20. September, 04., 18., 29. Oktober, 15. und 29. November, 13. Dezember im Marktgemeindeamt Greifenburg von 13.30 bis 15.30 Uhr

13. Juli, 10. August, 07. und 21. September, 05. und 19. Oktober, 02., 16. und 30. November, 14. Dezember in der Außenstelle der Landwirtschaftskammer in Spittal von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarramt Dellach im Drautal

Aktuelle Termine siehe Schaukasten Pfarrhof oder nach Vereinbarung mit

Pfarrer Mag. Josef Allmaier,
Tel.: 0676/877 283 02

Ordinationszeiten**Dr. Cornelia Scheikl-Jester**

Kontakt: 0676/3809197 oder 04714/610
Montag: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 17.00 Uhr bis 19:00 Uhr
Dienstag: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Mittwoch: Termin nach Vereinbarung
Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 17.00 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek

Tel.: 04714/ 342-15
Montag 16.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch 16.00 –18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 20.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum

jeden Freitag von 13.00 – 17.00 Uhr (ausgenommen Feiertage)

Sprechttag Bürgermeister

Nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0664/96 85 399



BETRIEBSTAGESMUTTER IN DELLACH IM DRAUTAL

Im April 2018 hat Frau Julia Ortner die Ausbildung zur Dipl. Kleinkinderzieherin und Tagesmutter abgeschlossen und ihre Tätigkeit als AVS-Tagesmutter in Dellach im Drautal (ehemaliger Pfarrkindergarten) aufgenommen. Julia bietet Kinderbetreuung für Kinder ab frühestens 8 Wochen an. Diese werden in einer kleinen Gruppe von max. 6-8 Kindern betreut (auch in den Ferien). Derzeit gibt es wieder freie Plätze.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte direkt
Frau Julia Ortner: 0650/500 19 18



FERIENAKTIVWOCHE VOM 20.08. - 24.08.2018

Liebe Sporteltern! Liebe Sportkinder!

Auch heuer bieten wir Kindern und Jugendlichen (von 8-14 Jahren) wieder eine tolle Woche mit Aktivitäten am Berg und Fluß an. Je nach Wetter werden wir wie in den letzten Jahren viele Aktivitäten durchführen. Mit dabei ist

- Klettern
- Seiltanzen mit Abseilen
- Klettersteiggehen
- Durchklettern des mystischen Cellonstollens
- Rafting und Reifentrekking auf der Drau
- Schluchting mit tollen Rutschen und Sprüngen
- Radtour mit Grillen

Welches Programm durchgeführt wird, hängt natürlich vom Wetter ab! Im Mittelpunkt stehen Spaß, Sport, Spiel und Abenteuer sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung und soziales Lernen.

Selbstbehalt: € 90,00 (Differenzbetrag übernimmt die Gemeinde; Preis für Nicht-DellacherInnen: € 180,00)

Anmeldung im Gemeindeamt Dellach im Drautal bis Ende Juli 2018 (Tel. Nr. 04714 234)

Natürlich freuen wir uns schon auf alle, die bereits dabei waren und alle neuen Nachwuchssportler.

*Mag. Peter Unterluggauer aus St.Lorenzen/Lesachtal
Der Ausschuss für Angelegenheiten der Familien und Soziales*

**ADI BAUER Rauchfangkehrermeister**

Bahnhofstraße 322, 9761 Greifenburg

☎ 0676/6082982, Fax: 03365-20019

☎ Büro: 0664/2328024 Mo-Do 8.00 bis 12.00Uhr

💻 rauchfangkehrer.adi@gmx.at



Ofen • Fliesen • Design

Thomas HEREGGER

Irschen Dellach
0664 3616655
Mail: hafnermeister.heregger@aon.at

- Kachelöfen
- Herde
- Offene Kamine
- 3D-Planung
- Fachliche Beratung
- Ganzhausheizung
- Pizzaöfen
- Brotbacköfen
- Elektro Kachelöfen
- Fliesenverlegung
- Reparaturen

BAUSTOFFE DELLACH



AUF UNS
KÖNNEN SIE
BAUEN.

BAUSTOFFE DELLACH | Schmatz 14, 9772 Dellach/Drau | Tel.: 04712/61 88-401 | lagerhaus.dellach@unser-lagerhaus.at

Lagerhaus Haus & Gartenmarkt



www.lhg.at



NORDIC WALKING

Herzlichen Glückwunsch zum Nordic Walking Instruktor!

Wir gratulieren **Frau Maria Stabentheiner** herzlich zur erfolgreich bestandenen Ausbildung zum Nordic Walking Instruktor!

Maria dreht bereits jetzt mit begeisterten Nordic Walking-Fans jeden Montag verschiedene Runden rund um Dellach und wird dieses Angebot im Sommer für Gäste und Einheimische erweitern.



Wir wünschen Maria und ihrer Gruppe weiterhin viel Spaß und Freude an der gesunden und schwingvollen Bewegung mit zwei Stöcken!



TENNISCLUB

Kinder- und Jugend Tennistraining

Der Tennisclub Gasthof Prantner organisiert auch heuer wieder einen Sommerferien-Tenniskurs. Vom >>Beginner<< bis zum >>fortgeschrittenen Tennisspieler<< bietet unser zertifizierter Trainer verschiedene Trainingseinheiten an.

Wir laden alle Kinder und Eltern ein, bei einem kostenlosen Schnuppertraining teilzunehmen. Denn neben der sportlichen Aktivität und des Erlernens der korrekten Schlagtechniken steht vor allem Spaß mit Freunden im Vordergrund!

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Gasthof Prantner oder beim Obmann Stabentheiner Erich.

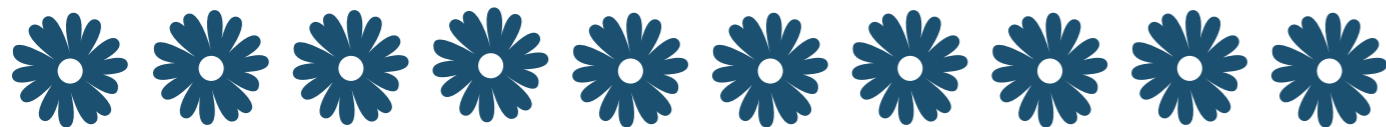


KEKSBACKKURS

für November 2018 geplant!

Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Frau Annelies Pscharzer unter 0650/261 77 60.



	Carant am Waldbad	täglich für Sie geöffnet	
		ÜBER UNS Nehmen Sie sich eine Auszeit auf unserer Sonnenterrasse inmitten der Natur und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen! Auch unser Restaurant mit Holzofen verspricht eine gemütliche Atmosphäre an allen Tagen!	Genießen wo andere Urlaub machen!
		Camping am Waldbad Dellach im Drautal	



INFRASTRUKTUR - UNSERE DRAUTALER EISENBahn

Die bereits 1858 erdachte Eisenbahnlinie Villach – Brixen wurde nach dem Verlust der Lombardei und den Kriegseignissen um Custozza neu aktualisiert. Der Bau wurde am 20. Mai 1869 gesetzlich beschlossen und nach den Verhandlungen über die Baukosten zwischen k.u.k. Handelsministerium und Südbahngesellschaft bereits im Oktober von der französischen Firma E.Gouin & Comp. auf der ganzen Strecke Villach – Lienz in Angriff genommen. In regelmäßigen Abständen wurden entlang der Bahnlinie Baracken für die Arbeiter gebaut. Täglich kamen neue Leute hinzu, Einheimische, Italiener und Arbeiter aus dem Osten der Monarchie. Der folgende Winter war hart und es fiel ungewöhnlich viel Schnee, sodass der Betrieb um die Weihnachtszeit fast zum Stillstand kam. Trotz allem ging die allein händische Arbeit gut voran. Mit Schaufel und Krampen wurden Dämme aufgetragen, Drauarmler gelegt und Brücken gebaut. Steinbrüche in nächster Nähe verringerten den Transportaufwand. Bauhölzer und Schwellen aus schattseitigen Wäldern wurden bei abnehmendem Mond gefällt. Der große Arbeitseinsatz, sogar mit Nachtschichten, und die gewaltige Zahl an Arbeitern (bis zu 10.000) machten es möglich, dass der Fertigstellungstermin um zehn Monate unterschritten wurde. So konnte bereits am 20. November 1871 die Bahnlinie Villach – Franzensfeste in Lienz dem öffentlichen Verkehr übergeben werden.



Der Bahnhof war von tausenden Menschen besucht und mit einer Woge der Begeisterung wurde der Festzug begrüßt. Der Krieg Frankreich gegen Preußen ließ jedoch keine ausländischen Festgäste zu. So beschloss die Südbahngesellschaft, 20.000 Gulden an die Gemeinden zur Verteilung an Arme und Notleidende zu geben. Mit Recht konnte die Gesellschaft stolz auf ihr Werk sein. Denn in einer Traumzeit von nur 26 Monaten wurde die Strecke ohne besondere maschinelle Hilfe fertig gestellt.

Soweit ein Bericht aus den Osttiroler Heimatblättern vom 28. Feber 1991 zum 120-jährigen Bestandsjubiläum über unsere Drautaler und Pustertaler Eisenbahn. S. 137

Zwa Monnercha send auf Lienz gfohrn und wie se so nebmenonda in Zug sitznd, kemment se holt so zen Redn. Do froggt da ane in ondan, was a wohl für die Kortn gezohlt hot. Do sogt da ane, muescht „Retour“ lösn, noacha kimmb sche billiga as wie lei „Anfoch“. Jo, hot a se gedenkt, aso! Obawärts im Zug seind se

wieda zomkemman, die Mandlen. Sogg da ondare zen an fuxteifswilde: „Hetz hon i wohl so geton wie du gsgog hoscht, lei hon i noacha an ort mehr gezohlt!“ So is es in die Leit holt so gong segn, es erschte mol mitn Zug!

Eine ganz neue Zeit wirtschaftlicher Möglichkeiten brach im Drautal an. Die Bauern bekamen durch die Grundablösen viel Geld in die Hand und Arbeiter wurden gebraucht: Tagelöhner, Pferdefuhrwerker, Holzfäller und Steinbrecher hatten Großbetrieb. Holzhändler wie der „Schwöllner Toni“ witterten ihr Geschäft und Vater und Sohn Taurer planten schon Neues. Alte wirtschaftliche Strukturen brachen über Nacht ein. Flößer und Poststellwägen wurden nicht mehr gebraucht und die Visionen einer Drauschiffahrt waren vorbei. Viele dieser Umstellungen wurden natürlich mit Unmut begrüßt, und manche Leute waren skeptisch. Der „Landwurm“ mit seinem fürchterlich dampfenden

Getöse schreckte manchen Bauern, der ihn um jeden Preis mied. Sechs solcher Ungetüme keuchten vorbei, als sie am 9. November 1871 nach Franzensfeste zur Brückenbelastungsprobe fuhren. Angst und Unsicherheit stierte aus den Augen so manchen Rindes, das auf

einmal in gewohnter Landweide zwei endlose Schlangen auf einem Hügel vor sich sah. Aufgeschreckt, spreizend, mit erhobenem Schwanz musste es dann halt doch über die Bahnübersetzung drüber. Hinten bedrängt vom Knüppel schlagender Halterbuben. Drei Stunden und 18 Minuten brauchten die Züge von Villach nach Lienz. Die Angabe der Abfahrts- und Ankunftszeiten in Prager-, Römischer- und Münchner Zeit waren für den einheimischen Fahrgast ein echtes Problem, und bei 16 Grad Kälte im Abteil der dritten Klasse unterwegs zu sein war auch nicht ganz „ohne“. Trotzdem wurde mit der Zeit die Bahn von den Drautalern freudig angenommen. Noch bis in meine Jugendzeit orientierten wir uns bei der Feldarbeit oder beim Viehhüten unten am Land an den Fahrzeiten der Züge.

Auch ohne Maß ging die Zeit und brachte viel Neues mit sich. Gäste aus Wien und Graz kamen aufs Land, und unser Holz ging in halbedler Form hinaus in die weite, große Monarchie. Die Provinz lebte auf, die neue Industrie und die Wirtschaft florierten. Dellach als Bergbaugemeinde wurde zur Industriegemeinde und der große Bahnhof zum wirtschaftlichen Umschlagplatz.

Aus dem Dellacher Heimatbuch, Andreas Obermoser



DORFSERVICE AKTUELL

NEUE INITIATIVE FÜR NACHHALTIGKEIT:

Dorfservice – Laden für das obere Drautal

Im Sinne der Nachhaltigkeit und als eine gute Alternative zur heutigen Wegwerfgesellschaft ist das Dorfservice gerade dabei, einen „Bring und Nimm – Laden“ für das obere Drautal mit Standort Berg im Drautal in den Räumlichkeiten der Volksschule aufzubauen.

Die Idee stammt vom ehrenamtlichen Dorfservice-Mitarbeiter Alois Pirker, Trägerverein der Initiative ist das Dorfservice. Wir möchten mit dem Dorfservice-Laden ein weiteres Service in den Dorfservice Gemeinden im oberen Drautal installieren, dass ein reges Bringen, Nehmen und Tauschen anregt, sinnvolles Miteinander fördert und die Generationen miteinander verbindet. Die Initiative ist auf ein Jahr angedacht; wird sie gut angenommen, soll daraus ein weiteres langfristiges Dorfservice Angebot entstehen. Über die Eröffnung des Ladens werden wir Sie gerne informieren. Vorerst sollen gut erhaltene Bekleidung und Gebrauchsgegenstände gesammelt werden. Wir bitten die Bevölkerung des oberen Drautales um rege Mitwirkung – ohne Ihren Beitrag kann unser Dorfservice Laden nicht entstehen!

WAS?

Bekleidung, Sport- und Freizeitgeräte, Schuhe, Spiele und Bücher für Babys, Kinder und Jugendliche 0-16 Jahre

Wir freuen uns über:

Kinderbekleidung (Größe 50 – 176):

gewaschen und gut erhalten

Schuhe für Kinder und Jugendliche:

gereinigt und gut erhalten

Sport – und Freizeitartikel/-geräte:

voll funktionstüchtig und gut erhalten

Baby-Kinderspielzeug/Kinderbücher/Kinderspiele:

vollständig und unbeschädigt

BITTE BEACHTEN: Nicht funktionsfähige oder qualitativ nicht entsprechende Waren können leider nicht angenommen werden! Bitte keine Stofftiere!

WIE? Die Waren können nach tel. Vereinbarung abgegeben werden:

Bei **Elke Binder** jeweils von 9 -11 Uhr:

Montag - Gemeindeamt Dellach, Dienstag - Gemeindeamt Greifenburg, Mittwoch - Gemeindeamt Berg, Tel: 0650/99 22 250

Bei **Alois Pirker** von Montag - Freitag, Oberfrallach 21, Tel: 0660/60 56 509

Bei **Petra Berger** Mittwoch 9 - 11 Uhr, Gemeindeamt Oberdrauburg, Tel: 0650/22 04 222

Nach der Eröffnung sind alle eingeladen, den Dorfservice-Laden kostenfrei zu nutzen. Freiwillige Spenden sind willkommen und fließen dem Dorfservice und speziellen Kinderhilfsprojekten zu.



Herzlichen Dank an unser ehrenamtliches Team

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aus der Gruppe „Lichtblick“ bedanken. Nur durch das so vielseitige Engagement von euch allen ist es möglich, so viele Einsätze zu leisten. Vielen DANK für euer Engagement und weiterhin viel Freude am Miteinander im Dorfservice!

„Wir sind gerne für Sie da“ - So erreichen Sie Ihre Dorfservice-Mitarbeiterin Elke Binder:

Telefonisch: Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr, Tel.: 0650 / 99 22 250

Persönlich: Montag von 9 – 11 Uhr im Dorfservice-Büro in der Gemeinde Dellach oder nach telefonischer Vereinbarung



DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG

Am **25. Mai 2018** ist die **Datenschutzgrundverordnung** (DSGVO) zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr, in Kraft getreten.

Sie vereinheitlicht die Regelungen für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen EU-weit. Der **Vorteil** besteht darin, dass die **Betroffenenrechte** wie z. B. die Verankerung des Rechts auf Löschung der Daten und die Einwilligungserklärungen (nur freiwillig, aktiv und eindeutig),



gestärkt werden. Außerdem wird ein neuer Fokus auf die Datensicherheit gelegt, da angemessene Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden müssen, um Datenmissbräuche und Sicherheitsverletzungen ausschließen zu können. Diese Verordnung gilt EU-weit und ist für alle Betriebe verpflichtend anzuwenden und somit auch für alle Dellacher Tourismusbetriebe. Seitens unserer Region „Nationalpark Hohe Tauern“ wird eine zusammenfassende Anleitung im Umgang mit der DSGVO herausgegeben, die wir gerne unseren Vermietern zukommen lassen werden.

ELEKTRONISCHES GÄSTEBLATT

Die Digitalisierung macht natürlich auch vor Dellach nicht halt, und so wurde per 1. Mai 2018 das „Elektronische Gästebblatt“ eingeführt. Das elektronische Gästebblatt bietet Tourismusbetrieben die Möglichkeit, Gästemeldungen im Rahmen des Meldegesetzes online zu erfassen und direkt auf elektronischem Weg an die Gemeinde zu übermitteln. Das Onlineportal ist 7 Tage die Woche und 24 Stunden am Tag verfügbar. Neben dem Verwalten der Gästebblätter wie Anlage, Bearbeitung, Storno und Druck des Gästebblattes, bietet das elektronische Gästebblatt zusätzliche Features wie den Rechnungs-Druck, Auswertungen über Gästedaten, Fremdenverkehrsstatistik und Serienbrieffunktionen aus der Gästedatenbank. Ein

großes **Dankeschön** an unsere **Vermieter**, für die rasche und problemlose Einarbeitung in die digitale Welt. Jene Vermieter, die keinen Internetzugang oder PC besitzen, können die Gästebblätter wie bisher im Tourismusbüro (Briefkasten) abgeben.

Gerne möchten wir Sie informieren, dass die **Tourismusinformation bis September** täglich am **Campingplatz** geöffnet ist sowie in den Monaten **Juli und August** am **Vormittag** im Ort.

Wir wünschen allen eine gute und erfolgreiche Saison und stehen für Fragen jederzeit und sehr gerne zur Verfügung.

TOURISMUSTAG 2018

Am 5. Juni 2018 fand in Mallnitz der **Tourismustag 2018** der Region „Nationalpark Hohe Tauern“ statt, der ganz im Zeichen der Digitalisierung, unter dem Motto „**die digitale Welt wartet nicht auf uns**“ stand. Infocorner zu verschiedenen Themen rund um die Digitalisierung, wie z.B. „Deskline Schulungen für Betriebe“, „Fördermöglichkeiten für Privatzimmervermieter“, „Qualität Kärnten“ und natürlich zur DSGVO, wurden angeboten. Im Anschluss daran gab es interessante Vorträge, unter

anderem über „Wie klickt der Gast“ und die „Magie von Anerkennung und Wertschätzung“. Insgesamt ein sehr gut organisierter Nachmittag zum Austausch von Informationen und Neuigkeiten. Seitens Dellach waren wir mit unserem Geschäftsführer und Bürgermeister Herrn Johannes Pirker sowie mit den Kolleginnen vom Tourismusbüro, vertreten.

Sigrid Goldberger





**Vermessungskanzlei
DI RUDOLF NEUMAYR**

9900 Lienz · Albin-Egger-Straße 10
Telefon +43 (0)4852 68568 · Fax -17
neumayr@zt-gis.at · www.zt-gis.at



Mit dem Einsatz neuester Technologien und 12 bestens ausgebildeten Mitarbeitern sorgen wir für eine rasche Bearbeitung – von der Feldaufnahme über den digitalen Plan bis hin zum Informationssystem.

BADETARIFE 2018

	Für Erwachsene	€ 3,50	
	Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ (2000)	€ 2,00	
	Familienkarte (Kinder bis 2000)	€ 8,00	
	Liegestuhlmiete	€ 3,00	
	Sonnenschirmmiete	€ 2,00	
	10er-Block Erwachsene	€ 28,00	
	10er-Block Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ (2000)	€ 16,00	
	Saisonkarte Erwachsene	€ 47,00	
	Saisonkarte Kinder und Jgdl. bis 18. LJ (2000)	€ 25,00	
	Saisonkarte Familie	€ 75,00	
	Gruppenermäßigung		
	Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt		
	Inhaber einer Kärnten Card haben freien Eintritt		



WALDBAD – CAMPING AM WALDBAD

Waldbad - Camping am Waldbad

😊 Wir bauen für Sie um 😊

Restaurant mit Multifunktionsraum und zwei Terrassen - direkt am Drauradweg



Baubeginn:
Fertigstellung:
Architekt:
Auftraggeber:

Oktober 2018
April 2019
Mersich GmbH / Günther Mersich, Dellach im Drautal
Tourismus- und Infrastruktur Dellach GmbH
Bürgermeister und Geschäftsführer Johannes Pirker

Zeitgerecht zum 50jährigen Bestandsjubiläum des größten Campingplatzes im Oberen Drautal, wird mit **Baubeginn im Oktober 2018** der in die Jahre gekommene Restaurantbereich komplett neu errichtet. Das bestehende Rezeptionsgebäude inklusive der Werkstatt werden saniert und räumlich verändert. Durch die Errichtung eines neuen Restaurants, mit zwei Sonnenterrassen, einem Multifunktionsraum, einem Shop und einem modernen Eingangsbereich, entsteht ein **vielseitig bespielbarer Platz für Veranstaltungen, Feste und Konzerte**. Zusätzlich wird das Restaurant in einen **attraktiven und kulinarisch ansprechenden Platz** für Einheimische, Radfahrer, Wanderer, Kanufahrer, Urlauber und Campinggäste verwandelt.

Die **Stelle des Pächters** ab der Saison 2019 wird **öffentlich ausgeschrieben** und auf unserer Homepage sowie in diversen Tageszeitungen veröffentlicht.

Unser Team wurde durch den frischgebackenen **Bade-meister**, Herrn **Christian Waltl** sowie der **Reinigungs-dame Sabine Jobst**, verstärkt. Unsere langjährige Mitarbeiterin **Hermine Bärnthaler** hat per Ende Mai ihren **wohlverdienten Ruhestand** angetreten – wir wünschen ihr alles Gute und bedanken uns für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Massagen von unserer Masseurin **Karin Unterpinker** sind ab sofort am Campingplatz im Massagezelt möglich. Eine kurze Anmeldung an der Rezeption ist unter der Tel. 288 möglich.

Wir wünschen allen Einheimischen und Gästen einen wunderschönen Sommer und freuen uns, Sie im Schwimmbad oder am Campingplatz begrüßen zu dürfen.



Pensionierung von Hermine Bärnthaler

PFARRKINDERGARTEN DELLACH IM DRAUTAL

In diesem Kindergartenjahr begleitete uns das Thema „Geschichten – sie spiegeln eine märchenhafte und vielfältige Welt“

Durch Geschichten sollen Kinder soziale Werte, religiöse Grundhaltungen erfahren und ihre Persönlichkeit entdecken und entfalten können.

Das Kindergartenmäuschen

„Hallo ich bin das Kindergartenmäuschen und erzähle euch die Abenteuer vom Pfarrkindergarten Dellach...“



Im Jänner war plötzlich etwas anders. Nach jahrelanger Tätigkeit als Kindergartenpädagogin ist Maria Taurer nicht mehr im Kindergarten. An ihrer Stelle ist nun Maria Linder als Kleinkinderzieherin im Kindergarten tätig. Und wenn Maria-Anna oder Maria mal nicht da sind, dann ist Sonja Mandler als Vertretung zur Stelle.

Mit traditionellen Märchengeschichten (z.B. Hänsel und Gretel, Frau Holle,..) starteten Maria-Anna und Maria gemeinsam mit den Kindern in den Jänner. Auch ich als kleines Mäuschen lauschte gerne den spannenden Abenteuern. Märchenbücher/Geschichten öffneten neue Welten und regten die Fantasie an. Die Kinder spielten mit kleinen Figuren oder verkleideten sich selbst um die Märchen nachzuspielen.



Im Fasching spazierten alle gemeinsam verkleidet mit ihren selbstgemachten Faschingsmasken durch Dellach und sangen den Leuten lustige Kindergartenlieder vor.



Für die Osternestsuche gestalteten die Mütter bei einem Osternest-Kreativabend im Kindergarten die Osterneste der Kinder. Jedes Kind war stolz, dass es so ein tolles Nest bekam, welches der Osterhase nun füllen konnte. Da hätte ich als Mäuschen auch gerne ein Stück Schokolade probiert, aber ich war zu langsam.



Schnell genug war ich beim Einsteigen in den Bus nach Lienz. Dort gab es heuer als Theater für Kinder „Das kleine Ich bin Ich“ und im Volksschulturnsaal durften die Kindergartenkinder beim Theaterstück „Don Quichotte“ vom Mitnachttheater dabei sein.

Als kleines Mäuschen habe ich auch bemerkt, dass der Kindergarten und die Volksschule nicht nur räumlich verbunden sind sondern auch durch gemeinsame Aktivitäten. Die Drittklässler haben spannende Bücher aus der Bibliothek vorgelesen und die Erstklässler haben die Buchstaben im Kindergarten vorgestellt.



Besuch hatten sie auch des Öfteren von Herrn Pfarrer Mag. Josef Allmaier. Er hat immer besondere Geschichten für die Kinder vorbereitet. Zu Ostern hatte er sogar Diabilder und erzählte dazu die Kreuzweggeschichte. Der gemeinsame Spaziergang mit Herrn Pfarrer an den Bitttagen war für mich als Mäuschen zu weit, doch ich habe die Waldschätze gesehen, die die Kinder von ihrem Rundgang mitgebracht haben.





Geschichten haben wir dieses Jahr wirklich viele gehört. Wir haben viel von ihnen gelernt und die Kindergarten-gemeinschaft wurde dadurch gestärkt und auch ich als kleines unsichtbares Kindergartenmäuschen gehöre zu dieser Kindergartengemeinschaft. **ENDE.**



Geschichte und Bilder vom Pfarrkindergarten Dellach im Drautal

Rückblickend auf das Kindergartenjahr haben wir viel erlebt. Wir Erwachsenen haben die Kinder dieses Jahr ein kleines Stück begleiten dürfen. Neun Kinder verabschieden wir aus unserer Kindergartengruppe, denn sie sind ab Herbst Schulkinder. Vorher kommt jedoch noch der Sommer und wir wünschen euch allen erholsame Sommerferien und freuen uns auf den Herbst, wenn es wieder heißt: ein neues Kindergartenjahr beginnt!

Maria-Anna Gugganig
Leiterin Pfarrkindergarten Dellach



Als die warmen Tage kamen, so begannen auch die ersten Bienen draußen zu fliegen und im Kindergarten wurde fleißig ein Bienenschaustock für den Bienenlehr-pfad bemalen. Auch kleine Bienen haben die Kinder ge-bastelt und ich bin ganz fasziniert wieviel die Kinder nun schon über Bienen wissen.

IHR PARTNER AM BAU



Schader Bau
GmbH
A-9773 Irschen 63
Tel. 04710/2387, Fax 04710/2387-4
E-Mail: office.schader.bau@speed.at



9772 Dellach im Drautal 166
Tel. u. Fax: +43 (0)4714 / 228
direktion@vs-dellach.ksn.at
www.vs-dellach.ksn.at

BERICHT DER VOLKSSCHULE

Niemand der sein Bestes gegeben hat, hat es später bereut. (Georg Halas)

Ich möchte heuer diesen Rahmen nützen, um über jede Klasse ein bisschen etwas zu erzählen, denn jede Klasse, jede Lehrperson und jedes Kind ist etwas Besonderes und hat in diesem Schuljahr sein Bestes gegeben.

Die erste Klasse ist immer eine besondere Herausforderung. Der Übergang vom Kindergarten in die Schule fällt nicht allen Kindern gleich leicht. Mit großem Eifer und sehr starken Nerven der Klassenlehrerin Frau Antonia Wallner, mit professioneller Unterstützung durch die Integrationslehrerin Frau Elisabeth Regitnig und gutem Einfühlungsvermögen von Frau Simone Peinhardt haben die SchülerInnen sehr viel dazugelernt. Wissen wird mehr, wenn man es teilt und weitergibt und so besuchten unsere Jüngsten den Kindergarten und lasen den Kindergartenkindern vor. Ein gemeinsames Lied war der schöne Abschluss dieser besonderen Unterrichtsstunde.

Besondere Stunden waren es auch, wenn Beratungslehrer Johannes Egger da war und auf spielerische Art und Weise den richtigen Umgang miteinander und das Bilden einer Gemeinschaft in den Vordergrund stellte.



Unsere zweite Klasse hat mit großem Einsatz die Malsätze gelernt und jedes Kind ist stolzer Besitzer eines 1x1 Führerscheins. Im Laufe des Schuljahres wurden die Kinder immer selbständiger in ihrer Arbeit und präsentierten das Gelernte den Kindern der dritten Klasse. So kennen sich nun alle mit Tieren, im Besonderen mit Meerschweinchen, bestens aus. Oder wussten Sie, dass diese Säugetiere über das Meer zu uns kamen und quiekende Laute von sich geben?

Zum Lesen verleiten und spannende Bücher für jede Altersgruppe parat haben, ist nicht immer einfach. Manche Kinder erzählten aber so spannend von ihrem Lieblingsbuch, dass andere es auch sofort lesen wollten.



Viel Aufregung war natürlich im Mai, denn so eine Erstkommunion ist ein ganz spezieller Tag im Leben, an den auch viele Erwachsene zurückdenken. Der Chor unter der Leitung von Martin Hoy gab heuer 13 neue Lieder zum Besten und machte dadurch die Feier in der Kirche zu einem wahren Ohrenschauspiel.

Unsere Drittklässler beschäftigten sich intensiv mit dem Thema Hunde. Auch sie gaben ihr Wissen weiter, aber nicht nur den Mitschülern sondern sogar die Eltern wurden eingeladen um Neues über das beliebte Haustier zu erfahren. Bei Projekten geben die Kinder immer ihr Bestes und wenn man nach getaner Arbeit eine schöne, selbstgestaltete Mappe in den Händen hält, freut man sich umso mehr.

Freude machte uns auch der Lehrausgang zur Kläranlage. Herr Gernot Ortner erklärte uns, wie das Abwasser wieder gereinigt wird und welche möglichen und unmöglichen Dinge in unserem Kanal landen. In Kärnten gibt es zwar genug Wasser, doch sollten wir mit dieser kostbaren Ressource nicht so verschwenderisch umgehen. Diese Erkenntnis wurde uns beim Blick in die diversen Auffangbecken erst so richtig bewusst.



Die Viertklässler hatten heuer neben den ersten Schularbeiten viele Dinge zu tun und zu bewältigen. Am 7. Mai traten die Kinder und ihre Klassenlehrerin Frau Doris





Machne in Spittal bei der Kindersicherheitsolympiade an. Nicht nur Wissen, auch Geschicklichkeit und eine ordentliche Portion Glück waren bei den einzelnen Bewerben gefragt.



Am 17. Mai wurden die SchülerInnen in den Bildungsstandards in Mathematik getestet. Neben so vielen anstrengenden Dingen war die Radfahrprüfung fast schon eine Erholung.

Wenn die vierte Klasse eine Kärnten-Rundfahrt unternimmt, dann ist das Ende der Volksschulzeit nicht mehr weit. Der Blick vom Pyramidenkogel wird zum Blick in die Zukunft, denn nicht alle SchülerInnen schlagen denselben Weg ein. Ein neuer Weg ist immer eine Herausforderung und dafür wünsche ich jedem einzelnen das Allerbeste!

Viel Spaß hatten unsere Fußballer in Irschen, wo sie unter den Trainern Hannes Kahn und Harald Brandstätter, ihr Können unter Beweis stellten. Beim Raiffeisen-Volksschulcup in Irschen belegte Dellach II den 7. Platz und Dellach I wurde zum Sieger des Turniers. Kein Wunder! War doch

der Rest der Schule als Schlachtenbummler mit dabei und jeder feuerte seinen Favoriten lautstark an. So durfte unsere Mannschaft am 04. Juni in der Morgenstern – Arena noch einmal das runde Leder gegen die Schulbücher tauschen. Bezirkssieger wurde die Volksschule Baldramsdorf und wir belegten den hervorragenden 10. Platz.



Gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens hörten wir der klassischen Musik des Mozarts- Ensembles Luzern zu. Das Mitmachtheater führte uns heuer Don Quijote vor. Ein besonderer Mensch, mit besonderen Ideen, die bei unseren Kindern sehr gut ankamen. Es ist spannend zu beobachten, wie sie mitfiebern, mitspielen und mitklatschen.



Wenn es so richtig heiß wird und das Schwimmbad seine Pforten öffnet, dann geht das Schuljahr zu Ende und wir freuen uns auf die Ferien. Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer, voll Sonnenschein und Freude und möchte mich an dieser Stelle bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Denn nur ein gutes Miteinander treibt uns an, unser Bestes zu geben.

Mag. Christine Ruggenthaler

Die Schulpakete können auch heuer wieder über uns bezogen werden!

Nähere Infos gibt es zum Schulschluss oder auf unserer Homepage.

BREITEGGER
MALERMEISTER
 moderne und historische maltechniken
 9772 dellach im drautal 106
 info@breitegger.at · tel: 0650/4331677



Dankbrief des Leiters am Schulschluss



Als Direktor der **Neuen Mittelschule / Europaschule Dellach/Drautal** möchte ich mich wie jedes Jahr - seit nunmehr 14 Jahren meiner Leitungstätigkeit - bei allen Beteiligten, die in diesem abgelaufenen Schuljahr in irgendeiner Form mit der Schule zu tun hatten, im eigenen Namen sowie auch im Namen meines engagierten „Teams“ für die äußerst gute Zusammenarbeit u. wohlwollende Unterstützung recht herzlich bedanken.

Es war für uns wieder ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr. Der Übergang von zur NMS-Leistungsschule ist uns, so glaube ich behaupten zu können, in den letzten 4 Jahren recht gut gelungen! Dies nur dank des großen Engagements der Lehrerschaft sowie der Schulpartner, der Eltern und SchülerInnen.

Den 33 AbgängerInnen der 4. Klassen möchte ich zum Abschluss viel Glück, Gesundheit und Erfolg im weiteren beruflichen und schulischen Leben wünschen. Allen SchülerInnen, Lehrpersonen und Eltern sowie Ihnen lb. LeserInnen darf ich erholsame Ferien bzw. einen schönen Urlaub wünschen.

In der Hoffnung auf weitere gute Zusammenarbeit – im wunderschönen „Bildungspark“ Dellach – verbleibt mit freundlichen Grüßen

**NMSD OSR
 Franz Resei**



Religion in Schule und Alltag kreativ und vielfältig zur Sprache bringen, mit Hilfe von Bildern/Fotos – Druckwerken – Grafiken – Audio/ Videofiles – digitalen Präsentationen.

Das engagierte Erarbeiten von Unterrichtsmaterialien entsprechend würdigen. Das waren die Ziele des Medienpreises.

Zu Gast im Erzbischöflichen Palais in Wien waren 5 Schülerinnen der 3b Klasse mit Frau Brandstätter und Frau Lanzinger. Mit dem wunderschönen Fastentuch belegten sie den 2.Preis bei einem österreichweiten Projekt. Herzliche Gratulation!

NEUE MITTELSCHULE

Die traditionelle Projektwoche an der NMSD war wieder großer Erfolg!

Alle Jahre wieder....."die etwas andere Woche"- die Projektwoche. Seit über 2 Jahrzehnten findet sie an unserer Schule statt und keiner möchte sie mehr missen. Viele ehemalige SchülerInnen reden heute noch davon...

Den "Mehrwert" dieser Woche kann man nur erahnen. Zahlreiche Projekte wurden - wie auch heuer - vielfach im Teamwork erfolgreich umgesetzt. Auch die "Schnupperlehre" der 4. Klassen fand statt.

Was da alles in einer Woche zu schaffen ist - darüber kann man nur staunen. Talente und Potenziale der Schüler zu entdecken und fördern, ist eines der Hauptanliegen unserer Schule! Ein besonderer Dank den Firmen, die uns immer wieder finanziell so unterstützen, um Ausflüge mitfinanzieren zu können (Buskosten) und Materialien zu kaufen! Dank aber auch an die Lehrpersonen und Kinder, die sich so bemühten!



Gemeinsam an einem Strang ziehen – auch ein Motto der NMSD!



“Öko energy pool“
 Die Kollegen NMSOL Schmutzer und BEd Schaubig bauen ein Wasserkraftwerk mit der 1B-Klasse.



Wir waren wieder dabei – bei der **Gütesiegelverleihung 2018** in Ossiach!





Dank der bildungsfreundlichen Firma EUROPLAST – unserer treuen „Fahnenpatin“ – konnten wir auch heuer wieder mit einer Eigenkreation einer Fahne zum Thema: „Kunsterziehung an der NMS Dellach/Drau“ bei „BILDER am EIS“ am Weißensee (übrigens zum 10. Mal en suite) teilnehmen. Ein großes Dankeschön ergeht an die Firmenleitung, die die Schule immer wieder so großzügig unterstützt. Wir bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit und bitten weiter höflichst darum.

Für mehr Sicherheit im Schulhof

Für mehr Sicherheit wird jetzt auf dem Bildungsgelände in Dellach im Drautal gesorgt. Die Gemeinde will den Parkplatz und die Zufahrt neu gestalten. Denn derzeit kommt es dort immer wieder zu brenzligen Situationen, weil Fahrzeuge quer über den Schulhof fahren. Die SICHERHEIT der Kinder ist uns ein großes Anliegen!



NEUES AUS DER SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK DELLACH

In der Bibliothek Dellach bemühen wir uns sehr stark, Kinder zum Lesen zu animieren. Das geschieht durch verschiedene bibliothekspädagogische Techniken. Eine davon ist die Präsentation eines Buches mit dem sogenannten „Kamishibai“, das ein Papiertheater ist. Diese kleine Bühne wurde ursprünglich vor allem in Japan verwendet, um im Freien bildgestütztes Erzählen zu ermöglichen. Die Illustrationen eines Bilderbuches werden den Kindern gezeigt während der passende Text dazu vorgelesen wird.

Die Konzentrationsfähigkeit der Kinder wird durch das Fokussieren auf das Bild gestärkt. Die Erzählerin versucht, den Text wie in verteilten Rollen vorzulesen,



um die Geschichte besonders lebendig erscheinen zu lassen. Durch gezieltes Fragen am Ende der Vorführung, sollte es gelingen, den Inhalt und die Deutung der Geschichte den Kindern verständlich zu machen und das Interesse für das Lesen zu wecken.

Mit unserem Kamishibai gehen wir auch in die Kindergärten unseres Einzugsgebietes. Im Kindergarten Oberdrauburg lernten die Kinder die Zahlen und die Farben.

In der nächsten Ausgabe würden wir Ihnen gerne ein weiteres „Leserezept“ vorstellen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!
Das Bibliotheksteam

Schülerliga

Wir sind im Finale! 1:0 Sieg in Villach!



Finalgegner ist die BG Mössingerstraße Klagenfurt - herzliche Gratulation an Trainer Schaunig und Team!

Wir sind Landesmeister im Stockschießen

Herr Mag. Pucher und sein erfolgreiches Quartett in Liebenfels: Unterpinker Nikita, Trunk Manuel, Wallner Elias (Multitalent!) und Petschnig Matteo! Bei der Bundesmeisterschaft in Kundl wurde man guter 7. Dank an den ASKÖ EC Dellach/Drau und Familie Trunk.



AUS DER SCHULISCHEN TAGESBETREUUNG

Um gestärkt und mit voller Energie in die Erledigung der Hausübungen zu starten, kocht Chefkoch Florian Trunk für die Kinder der Tagesbetreuung. Mit viel Gespür, was Kinder gerne essen, macht uns Florian Menü-Vorschläge, aber auch wir können besondere Wünsche äußern. So stehen öfters Erdäpfelkrapfen und Palatschinken am Mittagstisch. Die Kinder möchten sich hiermit recht herzlich für die hervorragende Verpflegung bedanken.

Claudia Pirker, FP



MUSIKSCHULE OBERES DRAUTAL

Bewegung“ erleben.



„Musik hören ist gut,
Musik machen ist besser“
(Paul Hindemith)

Alle Liebhaber der Volksmusik kamen beim „Hoagascht“ am 15. April im Gasthof zur Schmiede in Berg im Drautal auf ihre Rechnung.

Flotte Harmonikklänge, Bläserweisen und Saitenmusikstücke standen am Programm. Mit dabei war die „Drautal Böhmis“, eine neu formierte Gruppe aus Berg und Dellach/Drau. Sängerrische Unterstützung bekamen wir von der Gruppe „Aschen“, einem gemischten Gesangsquartett aus Irschen. Über die schwungvollen Beiträge hinaus wurde im Anschluss, in verschiedensten Besetzungen, fleißig weitermusiziert.



Am 07. Februar 2018 fand das Bambini Faschingskonzert in Irschen statt. Die jüngsten Musikerinnen und Musiker der Musikschule Oberes Drautal standen dabei im Mittelpunkt. Viele maskierte junge Talente stellten ihr Können, vor einem überfüllten Bärenwappensaal dar. Zum ersten Mal auf der Bühne zu sehen, war die EMP Gruppe (Elementare Musik Pädagogik) aus Irschen. Kinder von 3-6 Jahren werden von Denise Hofer, einmal pro Woche im Kindergarten, spielerisch auf eine musikalische Reise mitgenommen.

Zu unseren Gästen durften wir die Kindertanzgruppe Irschen herzlichst begrüßen. Mit flotten Tänzen und modernen Rhythmen konnten die Besucher „Musik in





Das Bläserensemble „DO-RE-MI“ (Ramona Angerer/Saxophon, Lena Klocker/Trompete und Markus Stefan/Trompete) erspielte sich beim Landeswettbewerb Prima la Musica in Ossiach einen ersten Preis mit Auszeichnung. Mit diesem Prädikat hat das Trio Kärnten beim Bundeswettbewerb in Innsbruck vertreten. Sie erhielten einen sehr guten 2. Preis. Außerdem bekam die Gruppe einen Förderpreis der Firma MUSIK AKTIV.

Ende Mai fanden in Ossiach die Abschlussprüfungen statt. Aus der Musikschule Oberes Drautal bestanden die Schüler: Marie-Christin Forster, Bernhard Tiefnig und

Jeremias Pirker (Steirische Harmonika der Klasse Matthias Wassermann) die Prüfung mit sehr gutem Erfolg. Die Trompeterin Diana Wallner (Klasse Paul Moser) erhielt das Prädikat Ausgezeichnet und der Klarinetist Marcel Duregger (Klasse Klemens Niedermüller) erspielte sich einen sehr guten Erfolg. Wir gratulieren herzlichst und sind auf die Leistungen der jungen Musikantinnen und Musikanten sehr stolz.

**„Musik hören ist gut, Musik machen ist ...“
Dir. Paul Moser**



WINKLERBAU
GmbH

Bauen mit Vertrauen
qualitativ. beständig. massiv.

Wir vereinen 80 Jahre Erfahrung mit moderner, individueller und energieeffizienter Planung und Ausführung Ihres Traumhauses.

9761 Greifenburg • Bahnhofstraße 265 • Tel: 04712 / 248 • www.winklerbau.at

Hoch- und Tiefbau
Sanierung
Baustoffe
Transportbeton
Sand- und Kieswerk
Erdbewegungen
ABAU
BAUMETER
HAUS
Planung
Generalunternehmen

Elektro - Haushaltsgeräte
TV - Video - Sat-Anlagen
Elektro-Installationen
Reparaturen aller Art

office@elektro-moser.at
www.elektro-moser.at

Mario MOSER

Gastro-Service

9781 Oberdrauburg/Neu-Ötting 56 • Tel. 04710/4105



DIE TRACHTENKAPELLE BERICHTET

Mitte Januar startete die Trachtenkapelle mit den Probenarbeiten. Im April fand die alljährliche Ostermontagsprobe sowie die Probe mit Herrn Arthur Lanzer statt. Beim Regionalwertungsspiel in Millstatt erspielten wir in der Stufe C hervorragende 90,06 Punkte.

Am 30. April wurde der Maibaum mit musikalischer Begleitung der Bauernkapelle Dellach aufgestellt. In diesem Sinne bedankt sich die TK – Dellach für die zahlreichen Zuschauer beim Aufstellen und Wachten.

Am Samstag, den 12. Mai, einen Tag vor Muttertag, fand unser alljährliches Muttertagskonzert im Kultursaal des Gasthofs Trunk statt, welches wie immer sehr gut besucht wurde.

Ramona Angerer, Mitglied der Trachtenkapelle, erspielte beim Wettbewerb „Prima la musica“ den 1. Preis sowie beim Landeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen mit dem Trio „Do-Re-Mi“ hervorragende 91,25 Punkte. Es wurden auch heuer wieder zahlreiche Jugendleistungsabzeichen absolviert: Annika Huber und Fabian Weigand erhielten das JMLA in Bronze, Sarah Oberlojer das JMLA in Silber und Manuela Ebner wurde das JMLA in Gold verliehen. Neu im Verein aufgenommen wurden Annika Huber und Elias Wallner. Die Trachtenkapelle Dellach gratuliert allen ausgezeichneten Jungmusikern zu ihren erbrachten Leistungen und wünscht für die Zukunft noch

viel Ehrgeiz und alles Gute.

Geehrt wurden heuer - für 10 Jahre im Dienst der Blasmusik - Michael Schober, für 15 Jahre Andrea Oberdorfer und Sandra Schober und für 25 Jahre Johannes Stauder.

Am 31. Mai fand unser „Tag der Blasmusik“ - heuer am Maibaumgelände beim Feuerwehrrüsthaus - statt. In diesem Zuge wurde auch unser neues Probelokal eingeweiht. An diesem Tag war es für alle BesucherInnen zur Besichtigung geöffnet. Die Trachtenkapelle bedankt sich nochmals bei allen Helferinnen und Helfern sowie Gönnern und Sponsoren.

Am 2. Juni fand die Gipfelmesse am Knoten statt, wo die Trachtenkapelle die Messe mitgestaltete.

Veranstaltungskündigung für das

2. Halbjahr: Volksrock im Kultursaal GH Trunk am 10.11.2018

Die Musikerinnen und Musiker danken für die bisherige Unterstützung beim Maibaum und Frühjahreskonzert und freuen sich auf viele gemeinsame Zusammentreffen bei den weiteren Auftritten.

**Mit musikalischen Grüßen!
Die Trachtenkapelle Dellach**



Ihr Spezialist fürs Einrichten und Wohnen

Wohn- und Stilberatung · Bodenverlegung aller Art · Parkettrenovierung
Fußbodenreinigung · Sonnenschutzanlagen · Vorhänge · Möbelstoffe
Bettwaren · Matratzen · Nähservice · Polsterungen ...

Wohnen mit Hassler
GmbH
Lienz, Tiroler Straße
Telefon +43 4852 62161
www.wohnen-mit-hassler.at



NEW VOICES

**Wenn einer eine Reise tut,...
...so kann er was erzählen!**

Wir, die New Voices, haben uns heuer aus diesem Grund auf eine musikalische Reise weit über unsere Landesgrenzen hinaus begeben, um euch von den schönsten Liedern aus aller Welt zu berichten. Gemeinsam sind wir Sängerrinnen und Sänger mit unserem tongebenden Kompass, Ingrid Nußbaumer, aufgebrochen und haben uns auf die Suche nach frischen Klängen und Rhythmen gemacht. So einige besondere Notenblätter wurden in den Koffer gepackt und mit nach Hause gebracht. Dazu die schönsten Lieder aus unserer Heimat, einmal gut vermischt, das Ganze fleißig geprobt, eine Prise Humor dazu und fertig war das Programm für unseren Höhepunkt des Jahres.

So durften wir einladen zum diesjährigen Konzert der New Voices und unser buntes Repertoire am 28. April im Gasthof Trunk zum Besten geben. Begleitet von der fabelhaften „Irschner Blos“ und zahlreichen Zuhörern machten wir uns gemeinsam auf zu einem musikalischen Ausflug durch die Welt, ganz unter dem Motto "Auswärts und Daham". Schwungvoll, klangvoll, locker und mit jeder Menge Spaß und Begeisterung á la New Voices.

"Hamat is, wo gsungan werd, wo ma gern a Liadle heart, Hamat is, wo ma zsammensteht und mitanonda red."

Mit diesen Worten aus unserem Abschlusslied "Hamat is" möchten wir uns für das schöne Gefühl der Gemeinschaft, des Zusammenhalts und des Sich-Wohlfühlens bei allen Mitwirkenden, Freunden und Unterstützern unseres Chors bedanken!

Es grüßen euch - eure New Voices!



LANDJUGEND DELLACH IM DRAUTAL - EREIGNISREICHES HALBJAHR

Die Landjugend hat für das erste Halbjahr 2018 bereits viel zu berichten. So veranstaltete man im Herbst des vorigen Jahres einen Tanzkurs an dem vierzig junge Männer und Frauen teilnahmen. Des Weiteren gab es einen Mitgliederwechsel im Vorstand. Dabei wurden u. a. die Positionen des Obmannes und Tanzleiters neu besetzt. In diesem Sinne möchte sich die Landjugend bei Raphael Staben-theiner und Oliver Möblacher für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken und wünscht gleichzeitig den zwei „Neuen“ David Filzmaier (Obmann) und Manuel Pscharzer (Tanzleiter) viel Kraft und Energie für die Zukunft.

Auch heuer veranstaltete die Landjugend wieder den Bezirks 4er-Cup. Dieser wurde am 7. April bei strahlendem Sonnenschein ausgetragen. Ebenfalls darf das bereits

traditionelle „Alenwelgen“ im Vereinsjahr der Landjugend nicht fehlen. Und so verbrachte man am 1. April einen gemütlichen Nachmittag beim „Melcher“ in Rietschach, welchen man bis in die Abendstunden ausklingen ließ.

Einladen möchte die Landjugend alle interessierten zum „Almkirchtag“ auf die Weinberger Alm am 12. August.

Abschließend noch ein großes Dankeschön an alle BesucherInnen des Tanzkurses, die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder und an alle TeilnehmerInnen des 4er-Cups. Die Landjugend wünscht ein erfolgreiches Jahr 2018.

Anton Obermoser

STEINBACHER + STEINBACHER



ZIVILINGENIEURE FÜR
KULTURTECHNIK UND
WASSERWIRTSCHAFT
BAUMEISTER

Wasserversorgung - Abwasserentsorgung - Wasserkraftwerke - Wasserbau
Energieversorgung - Oberflächenwasserbehandlung - Landschaftsplanung
Beschneigung - Straßenbau - Hochbau - Planungs- und Baustellenkoordination

Steinbacher + Steinbacher ZT GMBH
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
www.steinbacher.co.at

Tel.: 04714/29904-0
Fax: 04714/29904-4
kaernten@steinbacher.co.at



EIN DANKE AN DIE BEVÖLKERUNG



Der große Umbau im Feuerwehrhaus Dellach ist abgeschlossen. Viele Vereine und die Musikschule haben nun sprichwörtlich ein neues Dach über dem Kopf. Täglich gehen zu Übungen, Proben und Schulungen viele Bewohner unserer Gemeinde im Gebäude aus und ein. Der Ausschuss der FF Dellach hat sich Gedanken gemacht, was wir als kleines Dankeschön der Gemeinde, aber auch der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung zum Geschenk machen könnten. Einstimmig wurde beschlossen einen Defibrillator anzukaufen und im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier symbolisch unserem Bürgermeister Johannes Pirker zu überreichen. Montiert wird das Gerät beim Haupteingang und ist für jeden zugänglich. Wir hoffen, dass der „Defi“ nie gebraucht wird, aber im Notfall lebensrettend sein kann. Die Kosten von 1700 Euro wurden zur Gänze aus unserer Kameradschaftskasse finanziert.

Ankauf neuer Schutzausrüstung

Um bei Einsätzen wirksam und schnell helfen zu können, ist es wichtig und unerlässlich am neuesten Stand der Technik zu sein, dazu dient die laufende Erneuerung von Geräten, Fahrzeugen und sonstigen Hilfsmitteln. Regelmäßige Übungen sind Voraussetzung dafür, dass im Ernstfall jeder Handgriff sitzt und der hohe Ausbildungsstandard der Mannschaft durch Kurse und Schulungen verstärkt die Effizienz bei Einsätzen. Die Anforderungen an die Einsatzkräfte werden immer umfangreicher und daher

ist es umso wichtiger den Kameraden an vorderster Front die beste Einsatzbekleidung zum Eigenschutz zu stellen. Nur so können wir die bestmögliche Hilfe bieten.

Daher wurden heuer neben neuen Schutzjacken, Schutzhosen, Sicherheitstiefeln und Sicherheitshandschuhen zwanzig Stück neue Helme angekauft.

Mit dem HEROS-TITAN setzt Rosenbauer einen neuen Standard für maximale Sicherheit in Feuerwehreinsätzen. Die neue Generation der HEROS Feuerwehrhelme verbindet allerhöchsten Schutz mit Leichtigkeit und perfektem Sitz. Der Helm bietet mit nur ca. 1,3 kg Gewicht maximalen Tragekomfort. Er nimmt es problemlos mit hohen mechanischen Belastungen und Temperaturen bis über 300°C auf. Das gibt Feuerwehrleuten maximale Sicherheit im Einsatz, selbst bei extremen Temperaturen und in brenzligen Situationen.



Die Kosten für die Helme belaufen sich auf über 6000 Euro. Finanziert wird diese Anschaffung aus dem jährlichen Feuerwehrbudget und einen beträchtlichen Beitrag aus unserer Kameradschaftskasse. Großen Dank auch der Allianz-Agentur Schaugig, welche die Kosten für zwei Helme übernommen hat.

Der Reinerlös unseres Kirchtages am 22.07. und der HEROS - PARTY am 21.07. in der Stocksporthalle dient ebenfalls zur Mitfinanzierung der neuen Helme.

Die Kameraden der Feuerwehr Dellach freuen sich schon jetzt auf euren geschätzten Besuch und bedanken sich für eure Unterstützung. Wir wünschen allen Dellacherinnen und Dellachern einen erholsamen Sommer.



**HOLZBAU
THALMANN** ...alles aus Holz

ZIMMEREI - HOLZBLOCKBAU - PLANUNG - FERTIGHÄUSER - WINTERGÄRTEN - TREPPEN - BALKONE - INNENAUSBAU - CARPORTS
HOLZBAU THALMANN - A-9771 BERG/DRAU 27 - TEL. 0 47 12 / 561 - HANDY: 0676/4171578 E-MAIL: office@holzbau-thalmann.at



**Kommunikationstechnik für den Einsatzfall:
Der neu adaptierte Funktisch im Kommandoraum**

Kommunikation und Information sind wesentliche Bestandteile, wenn es heißt, nach einer Alarmierung rasch und gezielt auszurücken. Aus diesem Grund haben wir unseren Funkraum neu adaptiert und technisch aufgerüstet: Nunmehr stehen zwei Arbeitsplätze mit Funkgerät, Telefon und PC sowie ein Alarmdrucker zur Verfügung. Abgerundet wird das Ganze im Laufe des Jahres noch durch einen Alarmmonitor, der im Falle eines Einsatzes nicht nur den genauen Einsatzort, sondern auch allfällig relevante Einsatzdetails, wie Wasser-bezugsstellen oder besondere Gefahren (z. B. Photovoltaik, Gastankanlagen u. dgl.) anzeigt.

Wald- und Vegetationsbrände nehmen zu.

Die letzten Jahre haben es verdeutlicht: Die Zahl der Waldbrände hat sprunghaft zugenommen. Um diesem Phänomen Rechnung zu tragen, haben wir unser „Waldbrand-Equipment“ deutlich verstärkt: Zehn Sprinkler, zwei spezielle Waldbrand-Strahlrohre, zweihundert Meter D-Druckschläuche sowie zwei weitere Rückentragesspritzen runden das Paket mit den bereits bestehenden zwei mobilen Löschwasserbehältern (Fassungsvermögen je 6000 Liter) ab. Somit sind wir in der Lage, einen Wald- bzw.



Das „Waldbrand-Modul“

Vegetationsbrandabschnitt großteils autark zu bekämpfen. Zum Einsatz kommen soll dieses Paket (das übrigens zur Gänze aus Eigenmitteln finanziert worden ist) in erster Linie im Abschnitt Oberes Drautal.

Sommerzeit = Wespenzeit

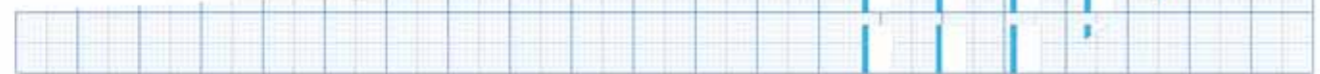
Immer wieder sind wir mit der Aufforderung „das Wespennest muss weg“ konfrontiert. Dazu möchten wir nochmals ausdrücklich festhalten, dass die Feuerwehren nur in Ausnahmefällen dazu berechtigt sind. Also bei Gefahr in Verzug, wie z. B. in der Nähe von Kindergärten oder Spielplätzen, bzw. wenn die Situation eine Bedrohung für das leibliche Wohl darstellt (Allergiker, ältere Personen, Kleinkinder). Ansonsten muss zur Nesterentfernung im privaten Bereich ein fachlich ausgebildeter Insektenbekämpfer in Anspruch genommen werden, wobei es gilt, zuerst die Möglichkeit einer Umsiedlung zu prüfen. Näheres können Sie dem Infoblatt auf unserer Homepage (http://www.feuerwehr-draßnitzdorf.at/fwdrass_firepedia.htm) entnehmen.

In diesem Sinne wünschen wir einen schönen und erholsamen Sommer.



MERSICH PLANUNG - BAULEITUNG - INNENARCHITEKTUR GES.M.B.H.

ING. GÜNTHER MERSICH
SCHMELZ 20
9772 DELLACH IM DRAUTAL
TEL 04714/29988 FAX-7
info@planart.at
www.planart.at



NEUER JUGENDRAUM FÜR DIE FEUERWEHRJUGEND



In neuem Glanz erstrahlt unser neu gestalteter Jugendraum. Im Zuge der Umbauarbeiten haben auch wir entschlossen, den schon in die Jahre gekommenen Raum neu zu gestalten. Durch tatkräftige Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfern aber auch durch Sponsoren ist es uns gelungen, einen schönen Platz für unsere Jungfloriani's herzurichten. Wir möchten schon jetzt allen recht herzlich für die erbrachten Leistungen danken.

Neuaufnahmen: Oberlojer Tobias, Oberhauser Lukas, Kopeinig Julia, Mersad Ramic, Moser Marcell und Thalmann Patrick verstärken unser Team. Natürlich gibt es auch für unsere Feuerwehrwichtel (unter 10 Jahren) ein neues, sehr gut gestaltetes Programm.

Heiß her ging es heuer am 14. März beim Wissensspiel und Wissenstest in Spittal/Drau. Mit einer Rekordbeteiligung von 239 Mädchen und Burschen konnten auch unser Jungfloriani's ihr Wissen unter Beweis stellen. In der Ka-

tegorie Wissensspiel: Oberlojer Tobias, Oberhauser Lukas; in der Kategorie Wissenstest: Bronze Grißmann Michelle, Grißmann Daniel, Silber Trunk Manuel, Ebner Mathias, Kristler Manuel sowie Gold Pirker Johannes, Wallner Samuel haben alle die geforderten Punkte erreicht.

Vertreten sind wir natürlich auch bei den Jugendbezirksmeisterschaften in Irschen sowie bei den Landesmeisterschaften in Mölttschach in Villach und hoffen auf tolle Ergebnisse.



Zusätzlich zu „Max und Moritz“ wurde eine neue Hüpfburg angeschafft, welche für Feste – Geburtstage – Hochzeiten – Partys,.. ausgeliehen werden kann.

Details gibt's wie immer auf Facebook oder auf unserer Homepage:

www.feuerwehrjugend-dellachdrau.at

Als Jugendbeauftragter darf ich mich bei allen Feuerwehrjugendmitgliedern, Eltern, Betreuern, Gönnern sowie Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken.



Thomas Heregger
Jugendbeauftragter





ERÖFFNUNG DES DELLACHER BIENENLEHRPFADES



Es war mir seit jeher ein Anliegen die Wichtigkeit unserer Bienen der Bevölkerung, Kindergarten und Schulen aufzuzeigen. Einstein war überzeugt, wenn es keine Biene mehr gibt, dann ist das Leben nach 4 Jahren in Frage zu stellen? Immerhin ist für 80% unserer Nutz- und Wildpflanzen sowie Obstblüten die Biene verantwortlich.

So konnten wir am 6. Mai 2018 in Dellach unseren gelungenen Bienenlehrpfad feierlich eröffnen. Der Wettergott machte es möglich, dass bei herrlichem Sonnenschein der Rundgang mit Besichtigung und Erklärung der Lehrtafeln durchgeführt werden konnte. Es pilgerten ca. 150 Personen mit, die vom Bienenlehrpfad alle sehr begeistert waren. Unter den Pilgern war auch unser Herr Bürgermeister Johannes Pirker, welcher anschließend mit mir die Eröffnung durchführte. So durfte ich auch die beiden Vizebürgermeister Johann Gatterer und Harald Brandstätter, Imker-Bezirksobmann Horst Plössnig, Stv. Hans Zmöllnig, einige BZV-Obmänner unseres Bezirkes, Direktor der NMS OSR Franz Resei, Christa Brandstätter (Gestalterin der

Fotobiene), die beiden Kindergartenpädagoginnen Maria Anna Gugganig, Maria Linder und noch viele mehr begrüßen. Die Bauernkapelle Dellach umrahmte dankenswerterweise die Veranstaltung musikalisch. Es war ein noch nie dagewesenes und sehr gelungenes Fest für unseren kleinen Verein. Danken möchte ich hier aber auch den Sponsoren Allianzagentur Schaubig Hanspeter, RaiBa. Ob. Drautal Ws. Zw.St. Dellach Hannes Schönegger, Europlast Helmuth Kubin, Tischlerei Fa. Machne Wolfgang, Alpha-Tech Norbert Stangl, der Gemeinde Dellach und der Fam. Idl. Auch meinem Team und sämtlichen Helfern, die einen Beitrag zum Gelingen des Festes beigetragen haben, ein recht herzliches Vergelt's Gott!

Mit Hilfe der Gemeinde konnten wir die IDL Schupfe umsiedeln und zu einem noch auszubauenden Museum umgestalten. Der Grundstock für das Imker-Museum ist schon vorhanden und kann nach Voranmeldung gerne besichtigt werden.

Obmann Ortner Helmut



HEREGGER MARKUS

9772 Dellach/Drau 102 · Tel: 04714/486 Fax: 4864
office@ford-heregger.at · www.ford-heregger.at

Ihr Ford-Servicebetrieb in Dellach

Überprüfung 57a: PKW
Moped
Anhänger
Traktoren
Reparatur und Verkauf aller Marken
Unfallschaden-Instandsetzung



11. OLDTIMER-TREFFEN MIT FLOHMARKT

Im Winter werden die Oldtimer-Fahrzeuge liebevoll gepflegt und gewartet und auf die ersten Ausfahrten vorbereitet. Die erste Ausfahrt war am 1. Mai und führte vom Hauptplatz Lienz zum Alpengasthof Himmelbauer in Obervellach. Auch die Oldtimer-Rallye in Dölsach ist ein Fixpunkt unseres Jahresprogrammes. Ein Besuch des Flohmarktes beim „Traktor Franz“ in Steinfeld darf natürlich nicht fehlen. Die Vorbereitungen für unser 11. Oldtimer-Treffen am 5. August sind schon voll im Gange. Zu diesem Treffen möchten wir euch recht herzlich einladen, entweder als Teilnehmer mit einem historischen Fahrzeug, als Flohmarktaussteller oder als Besucher.

Beim Flohmarkt kann jeder mitmachen und seine Schätze anbieten. Pro Stand wird ein Biertisch zur Verfügung gestellt. Ein Stand kostet 10,00 Euro, für Kinder bis 14 Jahre ist er kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldungen für den Flohmarkt bei Walker Günther, Tel. 0650/99 077 17.

Wir freuen uns auf einen geselligen Tag mit Oldtimer-Flair, zahlreichen Teilnehmern, Besuchern und Ausstellern. Auch für Essen und Getränke ist bestens gesorgt!

**Obmann
Reinhold Gartner
www.oldtimerfreunde-dellach.at**



SENIORENBUND DELLACH IM DRAUTAL

Der Winter ist vorbei und alle haben gespannt auf den Frühjahrsausflug gewartet. Am 26.04.2018 ging es dann los nach Friesach. Wir fuhren durch das Drautal, über Spittal, Villach und Klagenfurt. In der Nähe von St. Veit legten wir eine Pause ein. Nach der Stärkung ging es weiter nach Friesach. Der Stadtrundgang war sehr informativ und wir haben viel über die Geschichte Friesach's erfahren! Nach dem Stadtrundgang gab es ein leckeres Mittagessen im Metnitz-talerhof. Danach führten wir die Rundfahrt durch Kärnten

fort, bis wir schließlich wieder gut Dellach ankamen!

Am 05.05.2018 luden wir unsere Senioren zur jährlichen Muttertagsfeier ein. Es war ein bunter Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Es wurden einige Gedichte und Geschichten vorgetragen. Musikalisch unterhalten wurden wir von den „Möldner Mädels“ und Opa „Toni“ aber auch der „Siegeler Toni“ und Herr Pfarrer Mag. Josef Allmaier stimmten mit ein.



**Osttiroler Asphalt
Hoch- und Tiefbau-
unternehmung GmbH**

Glocknerstraße 15
A-9990 Nußdorf-Debant

Tel.: 04852 / 64446
Fax: 04852 / 64446 - 6
E-Mail: office@osta.at



- > Erd-, Kabel- u. Straßenbau
- > Asphaltierungsarbeiten
- > Hausvorplätze, Hofeinfahrten etc.
- > Brückenbauten
- > Industriebauten
- > Wasserkraftanlagen
- > Aufschließungsarbeiten
- > Kanal, Wasser, Strom, LWL



ÖKB DELLACH-BERG-GREIFENBURG HIELT RÜCKSCHAU

Die 44. Jahreshauptversammlung 2018 der ÖKB Ortsgruppe Dellach-Berg-Greifenburg unter der bewährten Führung von Obmann Kurt WALTL fand Ende Februar im Gasthof Trunk statt. 33 Mitglieder waren gekommen um stolz auf das abgelaufene Vereinsjahr mit zahlreichen Ausrückungen zurückzublicken und die Vorhaben für das Jahr 2018 zu besprechen.

Teilgenommen hatten auch der Präsident des ÖKB Landesverbandes Wolf Dieter RESSENIG - mit Gattin aus Friesach - und Bezirksobmann Josef WIRNSBERGER aus Rennweg. Ebenso anwesend unser Mitglied, Bezirkshauptmann Dr. Klaus BRANDNER mit Vater - eines der drei ältesten Mitglieder unserer Ortsgruppe. Traditionellerweise dabei waren auch Bürgermeister Johannes Pirker und Josef Brandner sowie Labg. Ing. Ferdinand Hueter. Sie übernahmen dankenswerterweise auch wieder Essen und Getränk. Auch Familie STUK aus Klagenfurt war dabei, zum ersten

Mal auch FF Kdt. Hansjörg DUREGGER. LO Ressenig hob in seiner Rede vor allem die Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit des ÖKB hervor. Er und die anderen Festredner nahmen auch einige Ehrungen vor und dankten Obmann Kurt Walzl und seinem Team für die geleistete Arbeit! Besonders das Ergebnis bei der Sammlung für das „Schwarze Kreuz“ zu Allerheiligen ist immer wieder beeindruckend. Zum Abschluss bekam noch jedes Mitglied einen Laib Brot sowie ein „schneidiges“ Taschenmesser und einen schönen Kugelschreiber als Dankesgeschenk für die Teilnahme. Dank den Sponsoren Raika Oberdrautal-Weissensee und Allianzagentur Hans Peter Schaubig, der auch jährlich die Versicherungsprämie für die Vereinsfahne übernimmt.

Für 2018 bittet der Obmann - wie immer - um die Wahl neuer Mitglieder und um rege Teilnahme bei den diversen Ausrückungen.



Wintersportverein
Raika Dellach im Drautal
www.wsvdellach.at

Das Winterwetter meinte es richtig gut und die Dellacher Piste hätte pünktlich zum Saisonbeginn eröffnet werden können. Leider machte dem das betagte Pistengerät einen Strich durch die Rechnung. Nach langjährigen treuen Diensten versagte es beim Präparieren der Piste endgültig und es musste schnellstmöglich Ersatz gefunden werden. Durch einen beherzten Anruf unserer Betty Lerchster beim Radio Ö3 Pannendienst fand sich am Rosenkogel ein gleichwertiges Gerät welches unter Einsatz von Werner Pirker, Simon Moser, Sabrina Bernhart und Frank Glanzer-Lerchster aus der Steiermark nach Dellach überführt wurde. Somit konnte mit wenig Verspätung endlich die Schisaison in Rietschach beginnen. Der super Winter mit seinen beständigen Schneefällen ließ es zu, dass wieder drei Veranstaltungen auf der Piste

stattfinden konnten. Das Bambinirennen bestritten 37 Kinder und Schüler bei Sonne, Wind und Schneefall. Beim Faschingsgeschicklichkeitslauf hatten die 17 Gruppen und 2 Teams vom Rosenkogel welche diesmal mit einem Doppelschlitten den Parcours bestehen mussten wieder große Gaudi. Zur Ortsmeisterschaft gingen 48 Starter ins Rennen und die Hausfrauen trainierten vorher wieder fleißig mit ihrem Trainer Georg. Den Titel Ortmeister entschied wiederholt Michaela und Georg Lemberger für sich. Dank Bettina und ihrem Team gab es auch diese Saison wieder viele nette Stunden am Ausschankwagen.

Eingeladen wurde der WSV zum Rennen des WSV Rosenkogel. Das Rennen fand auf der Weinebene statt, wo sich eine Frau und drei Männer an den Start getraut haben.



Angefeuert wurden sie vom Fanclub der auch mitfuhr. Dort vertrat der WSV sich würdig und auch ein paar Stockerplätze konnten erobert werden.

Unsere einzige Rennläuferin für den WSV, Ylvia Peinhardt, konnte beachtliche Erfolge in dieser Saison einfahren. Sie holte den Bezirkscuptitel in der AK 8, wurde 2. in der Gesamtwertung beim Mentilcup und beim Finale im Intersportcup am Fanningberg schaffte sie auch einen 2. Rang in ihrer Altersklasse.

Der WSV bedankt sich bei allen Mitgliedern, Helfern, Sponsoren und Pistenbesuchern für die tolle Saison 2017/18.

Am 19.08.2018 findet das 12. Mountain Race statt und wir freuen uns Euch als Starter und Besucher wieder begrüßen zu dürfen.

**Mit sportlichen Grüßen,
Simone Peinhardt - Schriftführerin des WSV**



RAIFFEISENBANK OBERDRAUTAL-WEISSENSEE

Eröffnung Kompetenz- und Wohlfühlzentrum Dellach
Am „Abend der offenen Tür“ am Donnerstag, 15.03.2018 wurde das neue Kompetenz- und Wohlfühlzentrum in Dellach im Drautal offiziell eröffnet. Die Besucher konnten die neuen Räumlichkeiten des Wohlfühlzentrums von Jungunternehmerin Lisa Koplenig, aber auch die neuen Büroräume der Bankstelle Dellach betrachten. Die Eröffnung wurde mit einer Vernissage verbunden, bei der neben den Bildern der Lebenshilfe Lienz auch der Berger Bildhauer Werner Pirker seine Skulpturen ausstellte.

später in der Bankstelle Dellach zu Besuch, um die neuen Bankräumlichkeiten und die ausgestellten Bilder zu begutachten. Es waren die Künstler selbst, die mit großer Freude zur Kenntnis nahmen, dass ihre Bilder so gut in die neu adaptierten Räumlichkeiten passen. Die Bilder werden weiterhin ausgestellt und können natürlich käuflich erworben werden. Auch das Markenzeichen der Raiffeisenbank, die SUMSI, wurde feierlich übergeben und wird zukünftig jede Bankstelle der Raiffeisenbank Oberdrautal-Weissensee verschönern. Vielen Dank an Claudia Huber für die tolle Organisation und Kooperation.

Eine Abordnung der Lebenshilfe Lienz war einen Monat



**Raiffeisenbank
Oberdrautal-Weissensee**





Gratulationen

VERLEIHUNG

ANERKENNUNG FÜR VERDIENTE KÄRNTNERINNEN UND KÄRNTNER

Am 25.04.2018 verlieh LH Peter Kaiser Landes- und Bundesauszeichnungen an ehrbare Persönlichkeiten. Unserem Herrn Direktor Franz Resei wurde der Berufstitel "Oberschulrat" verliehen!

Die Gemeinde Dellach gratuliert herzlich und wünscht noch viel Energie und Schaffenskraft an unserer schönen Schule.



KÄRNTNER BERGWACHT

Gratulieren möchten wir auch jenen Dellacherinnen und Dellachern, die vom Vorstand der Kärntner Bergwacht folgende **Ehrungen** erhalten haben:

Ehrenzeichen für besondere Verdienste: DI Ursula Kahn

Großes goldenes Bergwachtabzeichen für fünfzigjährige Zugehörigkeit:

Herbert Guggenberger, Arnold Kristan, Harald Prantner, Franz Striednig, Heinz Hoy und Franz Kramer

BOGENSPORT

LUKAS MOSER IST ZURZEIT SEHR ERFOLGREICH UNTERWEGS

Der 15-jährige Suppersberger, der beim HSV Lienz tätig ist, erkämpfte sich neben den 4 Siegen in den Sternturnieren auch noch den Österreichischen Staatsmeister in der Halle, Kärntner Landesmeister (Halle) und den Tiroler Landesmeister WA 3-D.

Der junge Schütze wird auch bei der heurigen Weltmeisterschaft in Klagenfurt teilnehmen.

Die Gemeinde Dellach gratuliert zu den bisher erreichten großartigen Erfolgen und wünscht Lukas viel Glück bei seinen nächsten Wettkämpfen!



Firmenvorstellung



TISCHLERMEISTER
Michael KREISNEGGER

10. Oktoberstraße 18 | 9754 Steinfeld | Austria
Mobil: 0676 / 545 20 08 | E-Mail: kreisi.michael@aon.at



*„Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch Arbeit und eigene Leistung.“
(Albert Einstein)*

Dank des großen Vertrauens meiner Kunden in meine Arbeit ist mir dies ermöglicht worden und ich möchte mich gerne auf diesem Weg bei euch bedanken.

Am 1. August 2016 fiel der Startschuss für meine eigene Tischlerwerkstatt und seitdem darf ich meiner Kreativität freien Lauf lassen. Ich absolvierte 2014/2015 die Meisterschule für Tischler in Hallstatt und mein Ziel war es immer, einzigartige Möbelstücke für jeden Haushalt zu planen und auch umzusetzen.

Ich biete von der Planung bis zur Montage alles aus einer Hand und ich freue mich auf weitere Anfragen, sei es eine klemmende Balkontüre, ein dringend benötigter Schutz gegen die störenden Insekten, oder der langersehnte Wunsch nach einem Zirbenbett.



TURNGRUPPE DER SENIORINNEN



Im September beginnen wir wieder mit unserem Turnprogramm. Interessierte sind herzlich willkommen!

Zeit: Donnerstags von 14.00 - 15.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Käthe Fritzer – Tel.Nr.: 0680/207 38 30

Anni Weneberger – Tel.Nr.: 0650/977 21 55



alpha α tech

Alpha-Tech Präzisionsbau GmbH
A-9772 Dellach im Drautal 207
Tel: +43 (0) 4714 - 20 007

office@alpha-tech.at

www.alpha-tech.at



Auslandsdellacherin

STERNENSTAUB AUS HOLLYWOOD



der Grenze zu Hollywood. Die für den Alltag wichtigen Besorgungen kann ich zu Fuß erledigen, was hier Luxus ist. Das Stadtgebiet ist sehr weitläufig, das der öffentliche Verkehr nicht bei weitem nicht abdeckt. Jeder fährt mit dem Auto.

Während der Stummfilmzeit waren in unserer Gegend die Filmstudios angesiedelt, die heute in der Stadt verteilt sind. Film steht in L.A. im Mittelpunkt: Sunset Boulevard, Oscars, Beverly Hills – wer hat nicht davon gehört? Im Gegensatz zum glamourösen Spielfilm fällt mein Leben als Dokumentarfilmerin bescheidener aus. Die Inspiration für die Drehbücher finde ich im Alltag oder durch journalistische Recherche. Doch den roten Teppich und Champagner gibt es auch für unsereins.

Ich arbeite seit zwanzig Jahren im Dokumentarfilm. Meine Leidenschaft dafür entdeckte ich während meines Publizistik-Studiums in Salzburg. Mit einem Stipendium ging ich nach New York und gewann Einblicke in den Reichtum des Dokumentarfilms als Kunstform, die mich seitdem nicht mehr los ließ. Zurück in Wien bewarb ich mich blind bei einer kleinen Filmfirma als Produktionsassistentin. Es klappte auf Anhieb und ich lernte die kreative und wirtschaftliche Seite des Filmemachens von der Pike auf kennen. Mein letzter Film hatte im April in

Wenn ich in Los Angeles erzähle, wo ich aufgewachsen bin, bekomme ich erstaunte Blicke: „Wirklich, in den Bergen, in einem so kleinen Dorf?“ Als Kind bedeutete für mich genau dieses Dorf die Welt, die langsam größer und weiter wurde. Der Unterschied zwischen der Welt draußen und jener, die ich mit meinem Vater heute teile, wenn ich ihn besuche und seine Lieblings Speisen koche, ist für mich nicht entscheidend.

9.812 Kilometer Luftlinie liegen zwischen Los Angeles und Dellach im Drautal. Im gesamten Einzugsgebiet von Los Angeles leben circa 13 Millionen Menschen. Mein Lebensgefährte Simon und ich wohnen im Stadtteil Los Feliz, an



New York Weltpremiere. Er behandelt die Geschichte des amerikanischen Jazzlabels Blue Note, das von deutschen Emigranten Ende der 30iger Jahre gegründet wurde. Tage wie diese gehören zu den Höhepunkten. Wir haben vier Jahre lang daran gearbeitet.

Vor Hollywood lebte ich vier Jahre lang in Zürich, wo auch Mira Film angesiedelt ist, die Firma mit der ich arbeite. Die Eidgenossen sind mir ans Herz gewachsen, die ich mit ihren Eigenarten schätzen gelernt habe. Damals pendelte ich oft zwischen Dellach zu meinen Eltern und New York, wo Simon lebte. Die Reisezeit war ich in beide Richtungen fast gleich lange! Da lag der Gedanke nach Amerika zu gehen zwar in der Luft, doch war erst bereit für den Schritt nachdem meine Mutter verstorben war.

Simon nahm ein Jobangebot in Los Angeles an und ich packte die Koffer, um das neue Leben kennenzulernen. Ich mag Kalifornien, die Wucht des Pazifiks, die kahlen, sonnenverbrannten Berge, den Wildwuchs in der Stadt, die nahe Wüste und die freundlichen Menschen. Es kann unheimlich sein, auf einer regen Erdbebenlinie zu leben und letzten Sommer kamen die Buschfeuer sogar bis

in die Stadt. Meine eigenen Vorurteile gegenüber Amerikanern haben sich relativiert. Das Land ist weitaus komplexer und komplizierter als ich es von der Ferne wahrgenommen habe. Ob ich hier auch alt werde, weiß ich noch nicht. Das wird die Zeit zeigen. Unter all den Emigranten und Arbeitsnormaden ist mein Lebensmodell nichts Ungewöhnliches.

Ich bin die, die von hier nach dort geht und jeweils ein Stückchen der einen Welt in die andere trägt. Meine Wurzeln nähren sich von Eindrücken, die tief in mir eingepägt sind, wie der Blick auf den Jauken oder auf die Buche hinter unserem Haus, dem Geruch von frisch gemähtem Gras. Meine allerliebste Sprache ist immer noch der Dellacher Dialekt, der in seinen Nuancen einzigartig ist. Doch um all das zu finden, musste ich vieles kennen lernen, das anders war als das mir Vertraute.

Susanne Guggenberger

Informationen zu den Filmen von Mira Film, wo sie ausgestrahlt werden und erhältlich sind:
www.mirafilm.ch

SONNENWENDFEUER AM KNOTEN

Wie alle Jahre gehen am 21. Juni einige Bergfreunde auf den Knoten um den alten Brauch Sonnwendfeuer nicht zu vergessen – dabei werden um ca. 22.00 Uhr die Feuer entzündet.

Auch dieses Jahr waren wir zu elft Richtung Knoten unterwegs, mussten aber bei Regen und starkem Wind umkehren und unsere Lichter erst am Samstag zum Erleuchten bringen. Bedanken möchten wir uns bei unserem Herrn Bürgermeister für die flüssige, sowie bei der Fam. Lackner (Haubenkoch Franz), für die kulinarische Verpflegung und gemütlichen Beisammenseins in der Hütte.

Die Brauchtumpfleger



Vermessungskanzlei DI Assam & DI Görzer

Staatlich befugte und beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

A-9900 LIENZ
Am Haidenhof 35
Tel. 04852/64180, Fax DW4
e-mail: as.goe.verm@tirol.com

Zweigstelle:
A-9640 Kötschach-Mauthen
Rathaus 390
Tel. 04715/24850
Fax 04715/24820



Vermessene Grenzen – Sicherheit mit Grund!



BESUCH DER 3. KLASSE VS DELLACH AM 26.01.2018



KNOTENMESSE AM 02.06.2018



90 JAHRE JUBILÄUM TRACHTENKAPELLE DELLACH